Sommer 2018 • Nr. 218

ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Heimat- und Schützenvereine beim Frühjahrsputz mit der ASP

Imkerverein Alme-Lippe e. V.: 30 Neuimker erfolgreich geprüft

„Event – Familie – Tradition“: neuer Schützenfestablauf

Den Wald erleben – Freuen Sie sich auf den Familienwandertag des Heimat- und Verkehrsvereins Seite 5

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Michael Hachmeyer
Mühlengrund 13
33106 Paderborn
Telefon (0 52 54) 93 35 22
E-Mail: michael.hachmeyer@hvv-elsen.de
Internet: www.hvv-elsen.de

Matthias Heimann
Telefon (0 52 54) 8 04 49 50

Bernd Peitz
Telefon (0 52 54) 6 02 89

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Geschäftsführer: Michael Hachmeyer, Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 933522, michael.hachmeyer@hvv-elsen.de
Redaktion:	Ursula Rosenthal, Plesserstr. 3. 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256
Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203 (ab 14.00 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, E-Mail: textunddesign@t-online.de **Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 1. November
Druck:	Druckerei Zimmer, Wewelsburg
Auflage:	2.500
	Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Copyright	Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

Den Wald erleben – Familienwandertag 2018 5
„Wir sind Theater“ spielt „Grand Malheur“ 7
Die lateinische Portalinschrift am Elsener Stellbrinkshof („Neu-Kamerun“) 9
Katholische Kirchengemeinde:
Die Caritaskonferenz St. Dionysius Elsen stellt sich vor 19
Diamantene Kommunion 2018 21
Kfd St. Dionysius Elsen ehrte 38 Mitglieder 23
Neue Kreativ-Gruppe bei der Kfd 25
Klassentreffen des Jahrgangs 1943/1944 27
Evangelische Kirchengemeinde:
Orgelmusik 29
Konzert für Flöten und Orgel 29
Neuimker erfolgreich geprüft 31
Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Elsen 33
Erste Mitgliederversammlung des Fördervereins der DPSG 33
Tag des Hundes auf der Cherry-Farm 37
Viertklässler besuchen Löschzug Elsen 41
Bombenfund und Großevakuierung in Paderborn 41
Manchmal geht‘s nach hinten los 43
Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch 45
Neues vom Bundesschützen Musikkorps 69
Raumausstattung Hampel: Beständigkeit und junge Talente 77
Teilnehmerrekord beim 48. Internationalen Jugend-Malwettbewerb 79
Abfallwirtschaft Paderborn 81
Viele schöne Momente beim 7. Win Together 83
TuRa Elsen Alte Herren Fußball: erfolgreiche Hallensaison 87
Ein Abend mit der TuRa Tanzsportabteilung 89
Informationen vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen e. V. 95
Neuigkeiten vom Schützenbund Heimatliebe e. V. Elsen Bahnhof 103
Der Heimatverein Nesthausen informiert 105
Neues vom Schützenverein Gesseln 109
Aktuelles von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 113
Elsener Vereine 122
Wichtige Adressen 125

sparkasse-paderborn-detmold.de/kredit

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.

Sparkasse
Paderborn-Detmold

Tadle nichts Menschliches!
Alles ist gut, nur nicht überall,
nur nicht immer, nur nicht für alle.
Novalis

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen

Fon 0 52 54 . 935 936
Fax 0 52 54 . 935 937

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Kinesiotape · Schlingentischtherapie · Bobath für Erwachsene
Rückenschule · Kälte- und Wärmebehandlung · Fußreflexzonentherapie · Hausbesuche · und mehr...

Den Wald erleben – Familienwandertag 2018

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. veranstaltet am Sonntag, den 9. September 2018, wieder den traditionellen Familienwandertag. Hierzu laden wir alle Elsener und Heimatverbundenen mit ihren Kindern ein. Dieses Jahr haben wir als Ziel den Walderlebnispfad in Marsberg-Meerhof auserkoren. Der Pfad ist barrierefrei und kann auch von Kinderwagen bzw. Rollstühlen befahren werden.

Dort können wir bei über zwanzig größeren und kleineren Stationen durch Sehen, Hören, Bewegen und Tasten den Wald erkunden. Gezeigt werden verschiedenste Lebensräume und Einzelheiten und Sie werden den Wald erleben, Ihre Sinne schärfen und dadurch die Natur begreifen und verstehen lernen. Es geht über Brücken, durch Feuchtbiotope und Wasserflächen. Eingerichtete Aussichtskanzeln ermöglichen Ihnen Einblicke in die Kinderstuben des Mäusebussards und der Spechte und Erwachsene und Kinder können das Innere eines Baumes erkunden. Darüber hinaus zurückblickend werden wir uns auch in das Leben eines Köhlers vor 200 Jahren versetzen lassen.

Los geht es **um 9 Uhr** von der Alisostraße in Elsen (bei Edeka Windmann) mit Bussen zum Wanderausgangspunkt in Meerhof. Dort erwartet uns ein Wanderführer, der uns unter fachlicher Führung durch den ca 4,5 km langen Walderlebnispfad (Karte roter Pfad) mit Informationen rund um den Wald begleitet.

Zurück am Startpunkt des Walderlebnispfads können alle, die noch Wanderlust verspüren, über den Hüttenpatt (nicht barrierefrei, ca. 30 Treppenstufen, Karte blauer Pfad, ca. 2,5 km,) weiterwandern zu unserem Ziel der Hütte des Eggegebirgsvereins der Abteilung Meerhof. Hier hat der EGV-Verein Meerhof eine großzügige und schön gelegene Stätte für unseren Ausklang erbaut. Sie bietet Platz für alle, sodass auch bei regnerischem Wetter ein trockener Aufenthalt gegeben ist. Alle, die nach dem Wald-erlebnispfad nicht mehr wandern möchten oder können, werden mit dem Bus zur EGV-Hütte gefahren. Dort wartet schon ein Team darauf, uns zu familienfreundlichen Preisen zu versorgen. Auch für Spiele für Groß und Klein wird gesorgt sein. Uns allen wünscht der Heimat- und Verkehrsverein Elsen einen erholsamen, lehrreichen und schönen Sonntag.

Der Vorstand

Segelschiffe

Sie haben das mächtige Meer unterm Bauch
Und über sich Wolken und Sterne.
Sie lassen sich fahren vom himmlischen Hauch
mit Herrenblick in die Ferne.

Sie schaukeln kokett in des Schicksals Hand
Wie trunkene Schmetterlinge.
Aber sie tragen von Land zu Land
Fürsorglich wertvolle Dinge.

Wie das im Wind liegt und sich wiegt,
Tauwebüberspannt durch die Wogen,
Da ist eine Kunst, die friedlich siegt,
Und ihr Fleiß ist nicht verlogen.

Es rauscht wie Freiheit. Es riecht wie Welt. –
Natur gewordene Planken
Sind Segelschiffe. – Ihr Anblick erhellt
Und weitet unsre Gedanken.

Joachim Ringelnatz

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

mit seiner Theatergruppe „WIR SIND THEATER!" lädt ein zu:

„GRAND MALHEUR"

EINE KOMÖDIE IN DREI AKTEN

von Bernd Gombold

„Wir sind Theater" spielt zum dritten Mal

Die Theatergruppe des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V. präsentiert in diesem Jahr den Schwank **„Grand Malheur"** von Bernd Gombold.

Verbringen Sie Ihre arbeitsfreie Zeit auch am liebsten zuhause? Ist Ihre Wellnessoase die Couch? Haben Sie dennoch schon mal darüber nachgedacht, sich an einem Ort der Erholung etwas Gutes für Körper und Seele zu tun? Sie sind skeptisch? Schließlich weiß man ja nie, wo die ein oder andere Katastrophe oder gar ein Malheur lauert.
Die Theatergruppe „Wir sind Theater" lädt Sie in diesem Jahr ein, völlig risikolos und mit garantiertem Entspannungserfolg an einem Wellnessprogamm der besonderen Art teilzunehmen.

Folgen Sie uns an den Aufführungstagen

Sa., 27.10.2018 um 19.00 Uhr und **So., 28.10.2018 um 15.00 Uhr**
Sa., 03.11.2018 um 19.00 Uhr und **So., 04.11.2018 um 15.00 Uhr**

ins Wellness- und Kurhotel Faltenburg.

Das Auslegen der Handtücher für einen guten Platz im SPA-Bereich ist nicht erforderlich, denn Sie erhalten die Eintrittskarten am 09.09.2018 in der Zeit von 12 bis 16 Uhr im ersten Theatercafé im Dionysiushaus in Elsen. Sollten Sie sich erst später zu einem Kurzurlaub entscheiden, erhalten Sie die Restkarten ab 10.09.2018 im Schuhhaus Bernard.

Damit sich das Hotel Faltenburg als erstes Haus am Platze behaupten kann, suchen wir zur Verstärkung unserer Gruppe „Wir sind Theater" für den Bereich des Bühnen- und Kulissenbaus ein mannstarkes Bauteam. Wir freuen uns über leidenschaftliche Handwerker mit Zeit und Know-how.
Bitte melden Sie sich bei Helmut Steins unter Telefon 0172-8161322 oder per E-Mail unter radio.steins@gmx.de

Zu der gesundheitsförderlichen Veranstaltung begrüßt Sie gerne das Team von „Wir sind Theater".

Wir freuen uns auf Sie!

Vertrauen durch Ehrlichkeit

Das ist das Motto von Immobilien Korte.
Und einer der Gründe, warum Ralf Tegethoff beim Team Immobilien Korte eingestiegen ist.

Diese Aussage, fundiertes Know-how und Erfahrung sowie absolute Zuverlässigkeit sind es, die sich inzwischen als Markenzeichen von Immobilien Korte in der Region herumgesprochen haben. Dazu kommt eine nahezu 100 %ige Erfolgsquote. Ich betreue als zertifizierter Immobilienmakler (IHK) immer nur eine übersichtliche Anzahl von Immobilien. So kann ich einen individuellen, präzisen Service garantieren.

Luftaufnahmen der Immobilien

Zur besseren Veranschaulichung setzt Immobilien Korte jetzt Videos und Fotos aus der Luft ein. So ist es möglich, viele informative Eindrücke weiterzugeben. Auf der neuen Internetseite **www.immobilien-korte.com** können sich Interessenten spontan ein Bild davon machen. Generell wird jede Immobilie individuell und persönlich vorgestellt und jede Frage und Möglichkeit diskutiert. Massenbesichtigungen gibt es nicht. Mögliche Käufer werden auf Zahlungsfähigkeit geprüft. Schauen Sie sich gerne auf unserer Internetseite die zahlreichen positiven Kundenstimmen an.

Immobilien Korte

Ralf Tegethoff
Immobilienmakler(IHK)
Tischlermeister
Borchener Straße 65, Paderborn
Tel.05251 6822312 * 0176 13525220
ralf.tegethoff@immobilien-korte.com

Die lateinische Portalinschrift am Elsener Stellbrinkshof („Neu-Kamerun“) „SPES CONNEXA DEO NUNQUAM CONFUSA PERIVIT DAN C. 3, V. 40“

Der Gutshof „Neu-Kamerun“ heute (Foto: Konrad Mürhoff)

Hausinschriften in Elsen

Der Gutshof „Neu-Kamerun“ hat eine bemerkenswerte lateinische Portalinschrift, deren Übersetzung auf den ersten Blick nicht schwer zu sein scheint, die aber doch einige Probleme und Rätsel aufwirft.

Schaut man in dem Kapitel von Wilhelm Huckes Elsener Orts- und Familiengeschichte nach, das sich mit den Hausinschriften beschäftigt, so wird man enttäuscht, denn unsere gesuchte Inschrift ist nicht einmal erwähnt.

Aber man lernt zweierlei: Eine lateinische Inschrift an einem bäuerlichen Gebäude ist in Elsen die Ausnahme. Von 47 bei Hucke aufgeführten Inschriften ist nur eine, nämlich am Hof Brüseke in Gesseln, lateinisch. Andererseits entspricht die inhaltliche Aussage des Spruches am Stellbrinkshof eher der Regel. Wenn man nämlich vorläufig übersetzt: „Eine Hoffnung, die mit Gott verbunden ist, ist niemals in Verwirrung zuschanden geworden“, dann geht es wie in den meisten platt- und hochdeutschen Inschriften um das Gottvertrauen, um Gottes Segen für das Haus und für Mensch und Tier, die darin wohnen.

Das Portal

Die biblische Grundlage des Inschrifttextes

Sucht man nun nach der Herkunft des Inschrifttextes, so liegt

es natürlich nahe, zunächst einmal die lateinische Bibel, die Vulgata, nach der Textstelle im alttestamentarischen Buch Daniel, Kapitel 3, Vers 40, zu befragen. Dort findet man den Inschrifttext aber nicht etwa wörtlich, sondern nur dem Sinne nach. Der lateinische Text lautet: „Quoniam non est confusio confidentes in te.“ Das heißt: „Denn es gibt keine Verwirrung für diejenigen, die auf dich (also Gott) vertrauen.“

Schaut man dann in der deutschen Einheitsübersetzung der Bibel nach, so lautet die recht freie Übertragung von Daniel 3, V. 40: „Denn wer dir vertraut, wird nicht beschämt.“ Schwieriger wird die Suche in der Luther-Bibel. Man muss zunächst wissen, dass Luther und die Evangelische Kirche ähnlich wie die Juden, aber anders als die Katholische Kirche diesen in griechischer Sprache überlieferten Teil des Buches Daniel nicht zu den kanonischen Büchern der Bibel zählen, sondern zu den Apokryphen. Unter „Apokryphen“ versteht Luther Bücher, die mit der übrigen Heiligen Schrift rangmäßig zwar nicht gleichzusetzen, aber „doch nützlich und gut zu lesen sind“. So findet man unseren gesuchten Vers im Apokryphen-Teil der Luther-Bibel unter der Überschrift „Das Gebet Asarjas (Zusatz zu Daniel Kap. 3)“ als Vers 16. Luther übersetzt: „Denn du lässest nicht zuschanden werden die, so auf dich hoffen.“ Wenn man die beiden deutschen Übersetzungen vergleicht, dann ist auf jeden Fall der größte Unterschied bei der Wiedergabe des lateinischen Wortes „confusio (est)“ durch „beschämt werden“ bzw. „zuschanden werden“ zu finden. Welche der beiden Übersetzungen die „richtigere“ ist, lässt sich dennoch nicht sagen, denn sie basieren ja nicht auf der lateinischen Vulgata, sondern auf der griechischen Urfassung dieses Teils des Buches Daniel in der „Septuaginta“.

Deutung des Textes:
Verwirrung und Ordnung

Weiter führt uns die Suche danach, was denn eigentlich im umfassenden Sinne mit dem Schlüsselwort „confusio“ gemeint sein könnte. Ein Satz des berühmten mittelalterlichen Kirchenlehrers Thomas von Aquin hilft dabei: „Ubicumque est pluralitas sine ordine, ibi est confusio.“ (Wo auch immer es eine Vielheit ohne Ordnung gibt, da herrscht Verwirrung.)

„Confusio“ ist also der Gegenbegriff zu „ordo“. Darunter verstand man die gottgewollte Ordnung der Welt, in der alle Menschen und die anderen Lebewesen ihren festen Platz haben, so wie es uns in der Schöpfungsgeschichte dargestellt wird. Der kontinuierliche Verbleib dieser Ordnung, die dem Menschen durch den Schirm Gottes Sicherheit und Geborgenheit bietet, war es also, worauf die Hoffnung (spes) durch den vertrauenden Glauben an Gott gerichtet war. Hoffnung aber als Gegenspielerin von Verzweiflung, Resignation und Furcht ist eine der drei göttlichen Tugenden (Glaube, Liebe, Hoffnung). Sie ist geradezu das entscheidende Lebenselixier, wie schon in vorchristlicher Zeit der römische Philosoph Cicero erkannte. In einem Wortspiel formulierte er: „Dum spiro spero“ (Solange ich atme, hoffe ich). Christliche Hoffnung ist darüber hinaus auf das ewige Leben gerichtet.

„Confusio“ dagegen, Verwirrung und Unordnung, eine Welt, die nicht „in Ordnung“ ist, ist laut Bibel nicht das Werk Gottes, sondern das Werk des Teufels und der Menschen, die ihm anhängen. Das deutsche Wort „Teufel“ leitet sich ja ab vom altgriechischen „Diabolos“. Das bedeutet wörtlich „Durcheinanderwerfer“ im Sinne von Verwirrer, Versucher, Faktenverdreher, Verleumder, Stifter von Zerwürfnis und Zwietracht.

Menschen aber, die dem „Verwirrer“, der Personifizierung des Bösen, anhängen, kommen nach dieser Vorstellung in die Hölle. Nicht zufällig stellt der große italienische Dichter Dante es in seiner „Göttlichen Komödie“ so dar, dass am Eingang zur Hölle eine Inschrift steht, die lautet: „Lasciate ogni speranza,voi ch'entrate!“ (Lasst alle Hoffnung fahren, ihr, die ihr hier eintretet!) War Hoffnung sinnvolles Leben, so bedeutet Hoffnungslosigkeit den endgültigen Untergang.

Versuchen wir nun noch einmal zusammenfassend zu formulieren, was die Elsener Inschrift ausdrückt, so kann man etwa Folgendes sagen: Die Hoffnung und das feste Vertrauen auf Gott und seine gerechte Ordnung sind niemals in vom Teufel bewirkter Verwirrung untergegangen. Natürlich schwingt bei dieser Feststellung im Perfekt auch die feste Hoffnung mit, dass das auch in Zukunft so bleiben wird.

Der Hexameter als Versform der Inschrift

Die Aussage des wörtlichen lateinischen Bibeltextes im Buch Daniel 3, V. 40, ist nahezu mit der der Inschrift identisch. Weshalb aber hat man dann in der Inschrift den Wortlaut geändert? Die Antwort lautet: Weil man die biblische Aussage in einen Vers umgeformt hat, und zwar in einen Hexameter, den klassischen sechshebigen Vers von Homers Ilias und Odyssee und vieler anderer großer Werke der Weltliteratur, der hier mit einer Mittelcäsur versehen ist.

Der Elsener Vers als Variante eines anderen Hexameters

Fragt man nun nach der möglichen Herkunft dieses Hexameters, so hilft eine Internetrecherche weiter. Sie führt zu einem Aufsatz über die lateinischen Hausinschriften im benachbarten Lippe, den der 2014 verstorbene ehemalige Direktor des Detmolder Gymnasiums Leopoldinum, Hanns-Peter Fink, 1981 in den „Lippischen Mitteilungen“ veröffentlicht hat.

Hier beschäftigt sich Fink auch mit einer dem Elsener Text ganz ähnlichen Inschrift

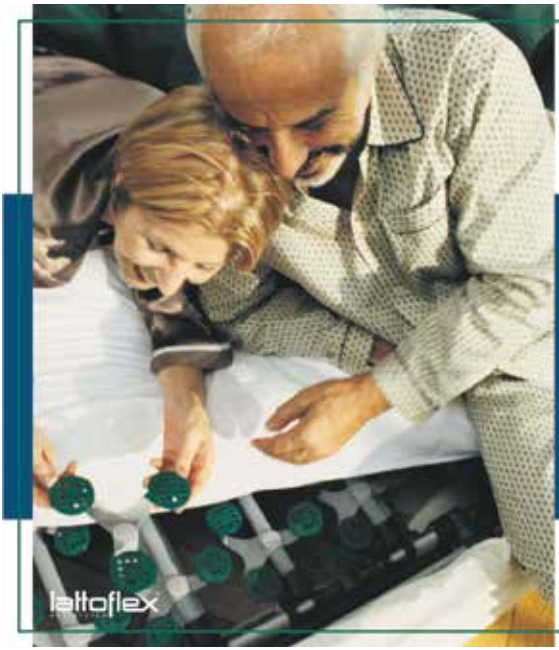
Inschrift am Portal des Kotzenbergschen Hofes von 1679

von 1679 aus Horn. Sie steht am Kotzenbergschen Hof, dem späteren Hotel Vialon. Dieser stadtbildprägende Weserrenaissancebau am Markt/Ecke Mittelstraße wurde 1616/17 von dem lippischen Amtmann Johann Hermann Kotzenberg errichtet. Unter Adam Heinrich von Kotzenberg (die Familie war 1674 geadelt worden) erfolgte zwischen 1679 und 1681 ein Umbau. Es wurden zur Marktseite und zur Mittelstraße je ein repräsentatives Barockportal angebaut. An dem zur Mittelstraße hin gerichteten Portal steht der Hexameter „SPES CONFISA DEO NUNQUAM CONFUSA RECEDIT“. (Die Hoffnung, die auf Gott vertraut, geht niemals in Verwirrung unter.)

Die Elsener Inschrift unterscheidet sich nur in drei Punkten von der in Horn: Das Partizip „confisa“ (vertraut) ist durch „connexa“ (verbunden) ersetzt, ebenso das Verb „recedere“ (zurückweichen) durch „perire“ (zugrunde gehen). Schließlich ist die Zeitstufe vom überzeitlichen Präsens in das Perfekt übergegangen. Die inhaltliche Aussage ist aber praktisch die gleiche geblieben, nur dass im Elsener Falle die feste Hoffnung auf Gott aus der vergangenen Erfahrung mit ihm hergeleitet wird.

Die Inschrift aus Horn findet sich wörtlich noch

Der Kotzenbergsche Hof in Horn/Lippe



T h a m m

Erholsam Liegen & Sitzen

»Bei uns finden Sie
alles für Ihr
körpergerechtes Bett!«
Fordern Sie uns!

Aktion »Gesunder Rücken«
zertifiziertes Fachgeschäft!

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51.28 14 54
www.liegenundsitzen.de

www.elektrolange.de

Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Sicherheitstechnik |
Alternative Energie |

mehrfach, so z. B. am Haus Steege 4 in Bad Salzuflen, wo sie allerdings erst 1971 bei einer Renovierung auf dem Fachwerk aufgemalt worden ist. Interessanter ist, dass der Spruch bereits auf einer lippischen Münze des Grafen Hermann Adolf aus dem Jahre 1658 als Umschrift auftaucht. Als weitere Fundstelle nennt das Internet z. B. den Wahlspruch eines ungarischen Adligen.

Umschrift einer lippischen Münze von 1658

Die Elsener Form der Inschrift scheint dagegen einzig zu sein. Natürlich fragt man sich jetzt, warum die Elsener Variante von dem viel häufiger belegten Wortlaut des ursprünglichen Hexameters abweicht, zumal dieser sicherlich die elegantere Form hat. Denn er enthält ja zusätzlich zu der inhaltlichen Antithetik mit den aufeinander bezogenen Worten „confisa“ und „confusa“ noch ein Wortspiel.

Des Rätsels Lösung bietet die Schreibweise des Verses am Portal des Gutshofes „Neu-Kamerun“.

Wahlspruch eines ungarischen Adligen von 1764

Sie sieht nämlich so aus:

Chronogramm über dem Portal des Gutshofes „Neu-Kamerun“ von 1732

Die Elsener Inschrift als Chronogramm

Daraus lässt sich schließen, dass der Vers zugleich ein Chronogramm ist. Was versteht man darunter?

Ein Chronogramm ist ein Satz, ein Sinnspruch oder eine Inschrift, meist ein Vers in lateinischer Sprache, der aus zwei Textebenen besteht. In dem Basistext mit seiner Sachaussage ist sozusagen ein zweiter Text mit einer zeitlichen Aussage verborgen.

REGENT
GENAU MEINE UHR.
www.REGENT-Uhren.de
REGENT
REGENT
Uhrmachermeister • Juwelier
HUBERT VIERTEL
Meisterbetrieb der Innung
Von-Ketteler-Str. 21 • 33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 50 66 • Fax (0 52 54) 8 04 48 45 • www.hubert-viertel.de

Bei Hausinschriften ist etwa in einer Segensbitte für das Haus und seine Bewohner eine Angabe über das Entstehungsjahr des Hauses versteckt. Wie kann das geschehen, und wie lässt sich die intendierte Zeitangabe entschlüsseln?
Man entnimmt dem lateinischen Satz alle die Buchstaben, die zugleich römische Ziffern sind (I,V,X,L,C,D,M). Die Summe dieser Zahlzeichen ergibt dann die gesuchte Jahreszahl. Um dem Betrachter die Rechnung zu erleichtern, ist es üblich, die Buchstaben mit gleichzeitigem Zahlenwert durch größere Schreibung, manchmal auch durch farbliche Kennzeichnung aus ihrem Zusammenhang hervortreten zu lassen. Besonders zu beachten ist, dass die lateinische Großbuchstabenschrift für die Lautwerte u und v nur den Buchstaben V kennt.
Führen wir die Rechnung an unserem Elsener Beispiel konkret durch!
Aus dem zweiten Wort entnehmen wir das C und das X, aus dem dritten das D, aus dem vierten zwei V und das M, aus dem fünften ein C und ein V, aus dem sechsten zwei I und ein V. Das ergibt einmal das M (=1000), einmal das D (=500), zweimal das C (=200), einmal das X (=10), viermal das V (=20) und zweimal das I (=2). Addiert man, so erhält man als Summe 1732 und damit auf den ersten Blick das scheinbare Entstehungsjahr des Hauses. Zugleich gewinnt man einen gewissen Respekt vor demjenigen, der den ursprünglichen Text des Spruches in ein Chronogramm umgewandelt hat. Denn das war nicht ganz leicht: Der Sinn sollte möglichst weitgehend erhalten bleiben. Zugleich durften die Silbenzahl und der Wortakzent nicht geändert werden, um die Form des Hexameters nicht zu zerstören. Schließlich mussten exakt so viele römische Ziffern in den benutzten Worten enthalten sein, dass ihre Summe 1732 ergab.

Unterschiedliche Jahreszahlen

Allerdings ist man in Bezug auf das Entstehungsjahr des Hauses bald irritiert, denn weiter oben im Fachwerk-Mittelgiebel des Gutshauses taucht in einer zweiten Inschrift ein ganz anderes Datum für das Baujahr des Hauses auf: „ANNO 1899 DER GRUNDRISS VON NEU-KAMERUN IST MIT GOTTES HÜLFE GEMAGT VON BAULEITER JOHANN THÖNE.“ Hier hat der unverheiratete Bruder von Josef Thöne seine tatkräftige Mithilfe beim Bau und den gewünschten Namen des neuen Gutshofes dokumentiert.
Wie ist der Unterschied von 167 Jahren zwischen den beiden Daten zu erklären?
Er ergibt sich daraus, dass das Portal des Hauses in Zweitverwendung eingesetzt worden ist. Es stammte ursprünglich von dem Hause Westernstraße 7 in Paderborn. Auf dieses bezieht sich also die Jahreszahl 1732.

Das Elsener Portal in Zweitverwendung

Das Haus an der Westernstraße war in diesem Jahr höchstwahrscheinlich von dem Schuhmacher und späteren städtischen Pförtner des Neuhäuser Tores Adam Grewing (1698 - 1757) errichtet und mit dem repräsentativen Barockportal einschließlich des Chronogrammes ausgestattet worden. 1896 wurde das alte Haus von den Geschwistern Schartenberg erworben, abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt, in dem später längere Jahre das Schuhhaus Eilers sein Domizil hatte. Das wertvolle Portal konnte 1896 aber gerettet werden. Es wurde von Josef Thöne, dem Erbauer des Stellbrinkshofes, erworben und in seinen Neubau eingesetzt.
Über Thönes Motive für diese Verpflanzung eines städtischen Portals in ein Landhaus kann nur spekuliert werden. Sicherlich spricht sich in der Übernahme der religiösen Hausinschrift seine mehrfach bezeugte Frömmigkeit aus, die ihn auch eine eigene Hauskapelle in seinem Neubau einrichten ließ. Man könnte aber auch bei den beiden Löwenköpfen am Portal einen Bezug zum Hofnamen „Neu-Kamerun“ herstellen. Offensichtlich ging es dem Gutsbesitzer Thöne auch darum, seinem Neubau durch das üppige Barockportal

den gehobenen Charakter eines Herrenhauses zu geben. Dieser Charakter wurde sicherlich durch die nicht für jedermann verständliche lateinische Sprache der Inschrift verstärkt, die neben der Frömmigkeit auf eine gewisse Bildung des Erbauers schließen lassen sollte. Schließlich ist das Verhalten Thönes auch durchaus zeittypisch, denn die Zeit um 1900, der sogenannte Historismus, ist bekannt dafür, dass auf beliebige frühere Stilelemente des Bauens zurückgegriffen wurde. Als Fazit lässt sich sagen: Wir haben es bei der Inschrift mit einer biblischen Aussage zu tun, die kunstvoll zum Vers und zugleich zum Chronogramm umgeformt ist. Durch den Einbau des Portals in ein anderes, neues Gebäude hat die biblische Aussage uneingeschränkt ihre Gültigkeit behalten, während das Chronogramm ohne das nötige Hintergrundwissen heute in die Irre führt.

Zum Vergleich: Fresko in der Pfarrkirche in Richinvelda/Nordostitalien mit dem betenden hl. Isidor und dem pflügenden Engel

Inschrift und Malerei

Eine weitere interessante Frage kann ebenfalls nur mit Vermutungen beantwortet werden: Gibt es einen direkten Bezug zwischen der beschädigten Malerei im Bogenfeld über der Haustür und der lateinischen Portalinschrift? Das Bild hat möglicherweise Josef Thönes Bruder Franz, der in Düsseldorf als Kunstmaler wirkte, angefertigt. Es zeigt einen pflügenden Engel mit einem zweispännigen Pflug und eine kniend vor einem Bildstock betende Person.

Der Pflug verweist auf die Landwirtschaft als Lebensgrundlage der Hausbewohner und trägt zugleich dazu bei, das ehemals städtische Portal in den neuen Zusammenhang eines ländlichen Anwesens einzuordnen. Der Engel könnte als Schutzengel gemeint sein, also als Abgesandter Gottes, der Haus, Hof und Vieh beschirmt. Der Mann vor dem Bildstock könnte hoffend und auf Gott vertrauend um diesen Schutz beten.

Malerei im Bogenfeld über der Haustür

Nach der Überlieferung in der Familie des früheren Hofbesitzers Meiwes handelt es sich

bei dieser Person um den heiligen Isidor von Madrid, den Patron der Bauern. Er lebte im 11./12. Jahrhundert, war selbst Bauer, arbeitete aber zunächst als Knecht auf dem Gutshof eines adligen Herrn. Er zeichnete sich durch eifriges Gebet, Wohltätigkeit und treue Pflichterfüllung aus.
Die Legende berichtet, dass sein Herr eines Tages überprüfen wollte, ob Isidor wegen seines häufigen Kirchenbesuches seine Arbeit auf dem Felde vernachlässigt habe. Als Isidor noch in der Kirche war, hatte sein Herr verwundert die Vision, dass zwei Engel mit einem mit zwei weißen Rossen bespannten Pflug ackerten und so für Isidor arbeiteten, was später eine reiche Ernte zur Folge hatte.
Diese Legende ist offensichtlich das Motiv des Bildes über der Haustür des Hofes „Neu-Kamerun“, und so lässt sich auch die merkwürdige Vorstellung eines pflügenden Engels plausibel erklären.

Insgesamt lässt sich sagen: Bild und Inschrift könnten durchaus in einem relativ engen Zusammenhang stehen, denn ihre Grundaussage ist die gleiche:
An Gottes Segen ist alles gelegen.

Günter Wißbrock

Benutzte Literatur:

Hanns-Peter Fink: Lateinische Hausinschriften in Lippe, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde, Bd. 50 (1981)

Franz Flaskamp: Die Hausinschriften der Stadt Horn, in: Mitteilungen aus der lippischen Geschichte und Landeskunde, Bd. 20 (1951)

Wilhelm Hucke: Das Kirchspiel Elsen einst und jetzt, Elsen 1960

Paul Michels: Paderborner Inschriften, Wappen und Hausmarken, Paderborn 1957

Kein Frühling mehr

Es sitzt in trauter Zelle
Am Fenster ein Mägdlein bleich
Und schaut hinab in die Welle,
Da rollen zwei Perlen helle
Wohl in das Wasser gleich.

Sie hört eine Flöte von weitem,
Sie blickt auf Schilf und Rohr;
Da keimen verlorene Freuden,
Da sprossen vergessene Leiden
Ihr frisch im Herzen empor.

Die Welle rinnt und schäumet,
Grün Laub schmückt wieder den Baum.
Ach, Frühling, hast lange gesäumet!
Nur ist mir, als hätt' ich geträumet
Ein'n langen, schweren Traum.

Ich weiß, der Lenz schwebt nieder,
Ich weiß wohl: es ist Mai;
Doch kehren dieselben Lieder,
Dieselben Blumen nicht wieder;
Ist alles anders und neu.

Luise Hensel,
† in Paderborn 1876

Sommerwonne!

Wie freu‘ ich mich der Sommerwonne,
des frischen Grüns in Feld und Wald,
wenn‘s lebt und webt im Glanz der Sonne
und wenn‘s von allen Zweigen schallt!

Ich möchte jedes Blümchen fragen:
Hast du nicht einen Gruß für mich?
Ich möchte jedem Vogel sagen:
Sing, Vöglein, sing und freue dich!

Die Welt ist mein, ich fühl es wieder:
Wer wollte sich nicht ihrer freu‘n,
wenn er durch frohe Frühlingslieder
sich seine Jugend kann erneu‘n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,
kein Hoffen lohnet mich mit Schmerz;
da wo ich bin, da bin ich gerne,
denn meine Heimat ist mein Herz.

Hoffmann von Fallersleben

Die Caritaskonferenz St. Dionysius Elsen stellt sich vor

Auch in der St. Dionysiusgemeinde Elsen ist die Caritas aktiv. Vielen unbekannt ist die zur Zeit aus 16 Frauen bestehende Caritaskonferenz. Ihre Mitglieder engagieren sich in unterschiedlichsten Bereichen. Ein kurzer, allerdings nicht vollständiger Überblick gibt Einsicht in ihren Aufgabenbereich.

- Soforthilfe in Form von Gutscheinen erhalten Familien, die in finanzielle Not geraten sind.
- Die Teilnahme an Ferienfreizeiten wird Kindern aus finanzschwachen Familien durch einen Zuschuss erleichtert.
- Bei Krankheit eines Elternteils oder eines Kindes versuchen wir, die materielle Not durch finanzielle Unterstützung zu lindern.
- Anfragen nach besonderen Hilfen (z.B. Reparaturen) versuchen wir, möglichst spontan und unbürokratisch zu erledigen.
- Einmal im Jahr findet ein Krankentag mit Gottesdienst und Krankensalbung und anschließendem Kaffeetrinken statt.
- Senioren erhalten zum 80. Geburtstag und dann jährlich ab 85 Jahren Glückwünsche und Aufmerksamkeiten.
- Ältere, kranke Gemeindemitglieder bekommen einen Weihnachtsgruß des Pastoralteams sowie ein Geschenk der Caritas.

Neben diesen Aufgaben unterhält die Caritaskonferenz die Kleiderkammer im Dionysius-Haus. Sie ist für jeden zugänglich und hat an folgenden Tagen geöffnet: an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat zur Ausgabe und an jedem 2. Dienstag im Monat zur Annahme von gebrauchter, gut erhaltener und sauberer Kleidung jeweils in der Zeit von 15 bis 17 Uhr.

Geänderte Öffnungszeiten stehen im Pfarrbrief.
Zu den Einsatzbereichen der Caritaskonferenz gehört auch die jährliche Haussammlung im Advent. Ab 2019 findet sie wegen der helleren Jahreszeit im Sommer und nicht mehr im Dezember statt.
Gerne nehmen wir Hinweise entgegen, wenn bekannt ist, wo Menschen sich in Notsituationen befinden, um ihnen das Leben zu erleichtern.
Wer sich angesprochen fühlt, bei diesen vielfältigen Aufgaben der Caritas - oder auch nur einigen - mitzuhelfen, ist herzlich willkommen.
Nähere Auskunft bei Gertrudis Rauhut (05254-6361)

Gertrudis Rauhut

Das Netzwerk von Ehrenamtlichen

Blumen
Frerichs
Inh. Dorothe Behrendt

- Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Beet- und Balkonpflanzen
- Fleurop Service

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.:	8:00 - 13:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Sa.:	8:00 - 13:00 Uhr
So.:	10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon	0 52 54 • 56 75
Fax	0 52 54 • 9 35 07 01
E-Mail	frerichs@elsen-aktuell.de

Miteinander zu sprechen ist besser als gegeneinander zu schweigen.
Ignazio Silone

id2PC
IT-Systemhaus
ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann
Bürozeiten:
Mo – Fr.:
08.30 bis 17.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 05254 - 930 65 63
www.id2pc.com

Diamantene Kommunion 2018

Am 22. April feierten die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahrgangs 1948/49 ihre Diamantene Kommunion in der Dionysiuskirche. Zu diesem Jubiläum erschienen 32 Klassenkameraden. Anschließend wurden bei strahlendem Sonnenschein, gutem Essen und lebhaften Gesprächen wunderschöne Stunden in „Hansi's Bierhaus" verbracht.

Die Fotos von 1959 zeigen die damaligen Klassen mit den Klassenlehrern Frau Krüger und Herrn Trimbom.

Text: Annette Brackhahne,
Foto: FotoDuo

seit 2002 in Elsen
ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis für Ergotherapie
Jutta Hischer
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0151 / 59 43 85 76
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

Praxis für Ergotherapie
J. Hischer

Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande
Tel. 0151 / 59 43 85 76
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

Verlosung zum Dorffest 2018

... und so funktioniert's:

1) Lösung ankreuzen
2) Adresse vollständig eintragen
3) Losabschnitt in den Postkasten Hischer am Medizent, Elser Kirchstraße 2, einwerfen

1. Preis: Toronto Holzkohlegrill
2. Preis: Tragbarer Bluetooth-Stereo-Lautsprecher
3. Preis: Fußballtor mit Torwand

Die Gewinner benachrichtigen wir telefonisch oder per Mail in der 24. KW.
Teilnahme bis einschl. 10.06.2018, keine Barauszahlung.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Die Praxis für Ergotherapie Jutta Hischer besteht seit

- [ ] 6 Jahren
- [ ] 10 Jahren
- [ ] 16 Jahren

Name _____
Anschrift _____
_____
Telefon _____
E-Mail _____

Kfd St. Dionysius Elsen ehrte 38 Mitglieder

Im März konnte sich die Frauengemeinschaft anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung darüber freuen, dass es vielen Mitgliedern vergönnt ist, lange und aktiv in der großen kfd-Gemeinschaft zu leben und zu wirken.

Allgemein hält sich die pauschalierende Meinung, Frauen würden nicht gern ihr Alter benennen oder würden sich womöglich gern jünger machen als sie sind. Für kfd-Frauen scheint das kein Thema zu sein. Im Gegenteil! Welche Frau kann nicht stolz darauf sein, 25, 40, 50, 60 oder gar 65 Jahre Mitglied in einer starken, nur von Frauen getragenen Gemeinschaft zu sein? Da lässt sich das Alter schnell herausfinden,wenn man bedenkt, dass eine Frau erst nach der Geburt des ersten Kindes Mitglied im „Mütterverein“, wie sich die kfd früher nannte, werden konnte.

Heute stellt sich die kfd den gesellschaftspolitischen Bedingungen unserer Zeit, so dass man weder verheiratet noch Mutter sein muss, um sich in der kfd wohlzufühlen. Insofern könnte die Einschätzung des Alters einer Frau bei einer langjährigen Mitgliedschaft zukünftig möglicherweise komplizierter werden.

Eines beweisen die Geehrten über alle zeitgeistlichen Veränderungen hinweg augenscheinlich: Mitglied der kfd zu sein fördert die Lebensfreude, gibt Halt und Ziel im Leben und schenkt Vertrauen für sich und andere. Es gratulierte und ehrte die ganze Gemeinschaft der Frauen für 65 Jahre Mitgliedschaft: Anneliese Berg, Anneliese Junker, Hilde Lütkemeyer und Fine Nürnberg, 60 Jahre Mitgliedschaft: Elisabeth Drewes, Liesel Siemen

50 Jahre Mitgliedschaft: Rita Fehring, Irmgard Haggemüller, Maria Jacobsmeyer, Resi Jürgens, Cilli Kaufhold, Gertrud Lengeling, Käthe Lindner, Maria Lütkefedder, Sigrid Meilwes, Elsbeth Ochotta, Annemie Overkämping, Roseli Pottmeier, Elisabeth

Von links: Präses Pfarrer Brinkmann, Marianne Wibbeke i.V. für Fine Nürnberg, Anneliese Junker, Anneliese Berg, Hilde Lütkemeyer

Von links: Gerda Scheele, Maria Lütkefedder, Roseli Pottmeier, Sigrid Meilwes, Käthe Lindner, Resi Jürgens, Elsbeth Ochotta, Gertrud Lengeling, Elisabeth Pottmeier

Von links: Toni Sinne, Thea Petrin i. V. für Berni Speckemeier, Maria Schulze-Rudolphi, Rita Stoiber, Präses Pfarrer Brinkmann

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Pottmeier und Gerda Scheele
40 Jahre Mitgliedschaft: Anni Holtgrewe, Ursula Nentwig, Edith Norenkemper, Monika Perniok, Helga Riepen, Magdalene Rosenthal, Elisabeth Sabellek, Marianne Schäfers, Maria Schulze-Rudolphi, Toni Sinne, Berni Speckemeier, Rita Stoiber, Heidi Walter und Ursula Wegener
25 Jahre Mitgliedschaft: Marlene Jacobsmeyer, Hildegard Kolodzeyki, Margot Rehmet und Barbara Zapke.

Gertrudis Martini-Asmuth

Von links: Gertrudis Martini-Asmuth (Vorstand), Margot Rehmet, Marlene Jakobsmeyer, Barbara Japke, Hildegard Kolodzeyki

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS
leidenschaftlich glauben und leben

Neue Kreativ-Gruppe bei der Kfd

Seit April gibt es die Kreativ-Gruppe in unserer Gemeinschaft mit folgender Entstehungsgeschichte: Seit mehreren Jahren treffen sich Frauen, um für den bekannten kfd-Basar zu basteln, der alle zwei Jahre in der Vorweihnachtszeit im Dionysiushaus seine Türen öffnet. Dort werden die gebastelten Teile gegen Spende zum Verkauf angeboten. Diese Basteltreffen wurden je nach Bedarf nur unregelmäßig und nur vor dem Basartermin durchgeführt. Daraus ist die Idee entstanden, sich regelmäßig zu treffen und nicht nur für den Basar zu basteln, sondern dem kreativen Gestaltungswillen von Frauen für schöne Accessoires, Dekorationsartikel und anderen handgefertigten Teilen freie Zeit und freien Raum zu geben. „Alle aus der Gruppe können sich aus dem vielfältigen Materiallager bedienen, neues zusätzliches Material kann gekauft und die Kosten können auf die Teilnehmerinnen umgelegt werden“, sagt Regina Limburg, die die Kreativ-Gruppe mit Brigitte Meilwes leitet (Telefon 01744 166 166).
Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen, sich an der Kreativ-Gruppe zu beteiligen. Der Einstieg ist jederzeit möglich und die Teilnahme erfolgt nach eigenem Zeitplan, so dass auch Berufstätige unabhängig von den Anfangszeiten dazustoßen können. Die Treffen sind einmal im Monat dienstags ab 17.00 Uhr und mittwochs ab 9.00 Uhr in der Fahrschule Limburg, (gegenüber der St. Dionysiuskirche) und zwar am 12./13. Juni, 10./11. Juli, 7./8. August, 11./12. September, 9./10. Oktober, 13./14. November , 11./12. Dezember dieses Jahres. Für 2019 wird es ähnliche Termine geben.

Gertrudis Martini-Asmuth

Dritte und Vierte von links: Regina Limburg und Brigitte Meilwes geben Anregungen bei der kreativen Arbeit.

Jürgen Meermeier

Tischlermeister

Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E.Mail: info@tischlerei-meermeier.de

Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren - Deckenvertäfelungen

Klassentreffen des Jahrgangs 1943/1944

Aus Anlass ihrer 60-jährigen Schulentlassung trafen sich die ehemaligen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden am 18. März 2018 zu einem Dankgottesdienst in der St. Dionysius-Kirche zu Elsen, in dem man auch den verstorbenen Lehrern und Mitschülern gedachte. Anschließend trafen sich die Ehemaligen zu einer Feierstunde im Brau- und Bürgerhaus, wo Erinnerungen und Erlebnisse ausgetauscht wurden. Für lyrische und musikalische Unterhaltung sorgten Heribert Speckemeier und Bernhard Schuhmacher. Das Treffen organisierten Helga Lindhauer, Anita Dorenkamp, Heribert Sehrbrock und Wilhelm Heimann. Die Teilnehmer freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Text: Wilhelm Heimann; Foto: Foto Duo

„Nein“, schimpfte die Ringelnatter

„Nein“, schimpfte die Ringelnatter, „die Mode
von heutzutage, die wurmt mich zu Tode.
Jetzt soll man täglich, sage und schreibe,
zweimal die Wäsche wechseln am Leibe
und immer schlimmer wird's mit den Jahren.
Es ist rein um aus der Haut zu fahren!“
So schimpfte die Ringelnatter laut
und wirklich fuhr sie aus der Haut.

\- - -

Der Vorfall war nicht ohne Bedeutung,,
denn zoologisch nennt man das Häutung.

Joachim Ringelnatz

Praxis für Physiotherapie

Joachim & Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Kiefergelenksbehandlung CMD
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Hausbesuche
Dorntherapie
u.v.m.

Dr-Dicht GmbH Holz- und Bautenschutz
Rudolf-Diesel-Straße 35
33178 Borchen

Telefon: +49 (0) 52 51 / 6 91 61-15
E-Mail: info@dr-dicht.de
Internet: www.dr-dicht.de

Orgelmusik

Zum Jahreswechsel soll die frisch renovierte St. Dionysiuskirche eine neue Orgel bekommen. Um die Finanzierung zu unterstützen, haben die Organisten der beiden Elsener Kirchengemeinden zwei Orgelkonzerte gegeben. Den Anfang machte unser Organist Thomas Schulze-Athens am 17. März mit zu der Passionszeit passenden Werken von Marchand, Pachelbel, Guilmant und Mulét. Mit einem gemeinsamen Lied konnten die Zuhörer sich beteiligen. Michael Kleine von der katholischen Gemeinde spielte am 14. April österliche Werke. Im Mittelpunkt standen drei Bearbeitungen über den Choral „Christ ist erstanden“, wobei ein Stück aus dem Buxheimer Orgelbuch aus der Zeit um 1470 eingerahmt wurde von zwei Werken aus dem 20. Jahrhundert. Darum gruppiert waren Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude sowie Felix Mendelssohn Bartholdy. Das Publikum dankte den beiden Künstlern mit viel Applaus und mit Spenden von insgesamt 600 Euro.

Konzert für Flöten und Orgel

Zu einem sommerlichen Konzert laden der Flötenkreis unserer Gemeinde und unser junger Organist Matthias Schulze in die Erlöserkirche ein. Gemeinsam und im Wechsel werden sie Werke aus fünf Jahrhunderten zu Gehör bringen bis hin zu zeitgenössischer Musik. Das Konzert steht unter dem Motto „Freude“, was einerseits die Freude am Musizieren bedeutet und auf der anderen Seite in den Titeln einiger Musikstücke zum Ausdruck kommt („Jesu bleibet meine Freude“ oder „In dir ist Freude“). Geistliche und weltliche Werke stehen auf dem Programm, bekannte und weniger vertraute. Der Flötenkreis, der im vergangenen Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiern konnte, wird in unterschiedlicher Besetzung spielen, mal komplett und mal drei- bis fünfstimmig in unterschiedlicher Zusammenstellung. Auf diese Weise werden die verschiedenen Möglichkeiten der Blockflöte deutlich. Die Orgelmusik aus der Zeit des Barocks und der Romantik, die Matthias Schulze spielen wird, ist Teil seiner Zwischenprüfung an der Musikhochschule Detmold.

Sonntag, 24. Juni 2018 um 17.00 Uhr

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Eine Spende für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde ist willkommen.

Nutzen Sie unseren
Spontan-Service!
Wir arbeiten
ohne Voranmeldung!
Unsere Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 9 bis 18 Uhr
Do 9 bis 20 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr
durchgehend geöffnet
von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de
friseur
liggesmeyer
angenehm
anders

Haustüren
Zimmertüren
Ganzglastüren
Isolierglas
Basisglas
Micromattierung
Fusing
Reliefgestaltung
Bleiverglasung
Lichtausschnitte
Glasmalerei
JOSTMANN
Isolierglas GmbH
Glasdesign
Meßdornstr. 22
33106 Paderborn
fon 05254 | 930610
fax 05254 | 9306171
jostmann-glas@t-online.de

Neuimker erfolgreich geprüft

Dreißig Neuimker erbrachten nach einem Kurs Hygiene beim Schleudern und einem zweitägigen Seminar unter der Leitung von Ivo Blumenbach aus Detmold im Lehrbienenstand des Imkervereins Alme-Lippe e. V. in Elsen den Fachkundenachweis für Honig. Sie dürfen nun ihren Honig mit dem Logo des Deutschen Imkerbundes e. V. vermarkten. Für die Vermarktung von Honig gelten besondere Richtlinien, die streng eingehalten werden müssen. Honig ist ein Lebensmittel und mit der Abgabe von Honig steht der Imker in außerordentlicher Verantwortung zu seinen Kunden. Ein Glas mit Rapshonig zum Beispiel hat mindestens 60 % Honig von Rapsnektar zu enthalten. Auch der Wassergehalt im Honig darf die 18-%-Marke nicht überschreiten, andernfalls verdirbt der Honig schon nach wenigen Monaten. Er übernimmt des Weiteren die Gewähr dafür, dass sein Honig aus seiner Region stammt. Skepsis ist hinsichtlich von Rückständen angebracht, wenn Honige aus „…Nicht-EU-Ländern“ deklariert werden.

Der Kreisimkerverein Paderborn e. V. zählt zu den größten im westfälisch-lippischen Landesverband. Dennoch wurde kein „Honigkurs“ 2018 im Kreis Paderborn angeboten. Hier wurde der Ortsverein Alme-Lippe aktiv und organisierte selbst den Kurs, den die Teilnehmer finanzierten.

Alfons Ader

www.hvv-elsen.de

S-pri
Gesundheitstraining
Wir machen Sie fit!
Präventionstraining
Personal Training
Rehasport
Gesundheits-Checks
Betriebliches
Gesundheitsmanagement
Tel. 0 52 54 - 64 79 69
www.s-pri.de

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Elsen

Am Freitag, den 6. April 2018, fand die jährlich stattfindende Hauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Elsen statt. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr 2017 standen diesmal auch einige Neuwahlen auf der Tagesordnung. Daraus ergaben sich auf einigen Positionen Neu- bzw. Umbesetzungen.

Hier das Ergebnis dieser Wahlen:

1. Vorsitzende:	Irmgard Buschmeier
2. Vorsitzende:	Angelika Neumann
1. Kassiererin:	Hilla Liekmeier
1. Schriftführer:	Patrick Frede
1. Frauenbeauftragte:	Irmgard Schlüter
2. Kassierer:	Erwin Wibbeke

Irmgard Buschmeier

Von links: Irmgard Buschmeier, Patrick Frede, Angelika Neumann; sitzend: Hilla Liekmeier; nicht auf dem Foto: Erwin Wibbeke, Irmgard Schlüter

Erste Mitgliederversammlung des Fördervereins der DPSG

Der Förderverein der DPSG St. Dionysius Elsen e.V. hielt am 14.03.2018 seine erste ordentliche Mitgliederversammlung in den Räumen des Pfadfinderstammes DPSG St. Dionysius Elsen im Bürgerhaus Elsen ab.
Der Förderverein der Elsener Georgspfadfinder wurde am 31.07.2017 von 17 ehemaligen und aktiven Pfadfindern und Freunden des Stammes gegründet, um die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit der Pfadfinder in Elsen finanziell und ideell zu unterstützen. Die finanzielle Lage des Pfadfinderstammes hatte sich zuletzt drastisch verschlechtert.
Der Förderverein der DPSG St. Dionysius Elsen e.V. darf sich mittlerweile schon über 35 Mitglieder freuen. Der Vereinsvorstand, Ida Peitz, Astrid Merkle und Georg Merkle, wurde von der Mitgliederversammlung entlastet.
Weitere Informationen zum Förderverein finden Sie unter fv-dpsg-elsen.de!
Der Förderverein und die Kinder und Jugendlichen des Stammes St. Dionysius Elsen bedanken sich sehr herzlich für die großzügige Unterstützung, die sie schon in den ersten Monaten nach Gründung des Fördervereins erfahren durften, und hoffen weiterhin auf Hilfe und Unterstützung, damit auch in Zukunft die Pfadfinderarbeit in Elsen erhalten bleiben kann! Vielen Dank!

Astrid Merkle

der maler

Meinolf Kniesburges

Wärmedämmung ▪ Fassade ▪ Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge ▪ Wandgestaltung ▪ Spachteltechniken
Steinwände ▪ Kalk- und Lehmputze
Bio Farben ▪ Farbberatung

www.maler-kniesburges.de

Navarrastraße 23 ▪ 33106 Paderborn ▪ 05251-184201

Paderborns Familien-Malerbetrieb

Unser inhabergeführter Familienbetrieb wurde 1995 gegründet und besteht bereits in der zweiten Generation. Im Gründungsjahr waren zwei Männer in Sachen frischer Farbe in und um Paderborn unterwegs. Seitdem sind wir organisch gewachsen. Heute umfasst unser Malerbetrieb vierzehn Gesellen, zwei Meister und drei Büroangestellte. Die Nachwuchsförderung liegt uns besonders am Herzen. Deshalb bilden wir aus.

Der Gründer unseres Malerbetriebs, Meinolf Kniesburges, legte am 09.09.1995 bei der Handwerkskammer Ostwestfalen Lippe zu Bielefeld seine Meisterprüfung ab. Anschließend machte er sich in Paderborn selbstständig und meldete seinen Malerbetrieb „Kniesburges – der Maler“ an. Die Liebe zu seinem Beruf zeigt sich in seinem Engagement für das Paderborner Malerhandwerk: Er ist in die Maler- und Lackiererinnung Paderborn eingetreten, um im Vorstand aktiv mitzuwirken. Unter anderem in der Prüfungskommission und als Lehrlingswart.

Von Anfang an mit von der Partie ist seine Ehefrau Marion Kniesburges, die tatkräftige Unterstützung im Büro. Der gemeinsamen Tochter, Nicole Jasarovski, wurde die Liebe zum Handwerk und Malerberuf sprichwörtlich in die Wiege gelegt. Von 2005 - 2007 absolvierte sie mit Begeisterung ihre Maler- und Lackiererausbildung im elterlichen Betrieb.

Von 2006 bis 2008 kam der Schwiegersohn von Herrn Kniesburges, Abel Jasarovski. in den Betrieb, um ebenfalls die Ausbildung als Maler und Lackierer zu machen. Für seine herausragenden Leistungen bei der Abschlussprüfung erhielt Abel Jasarovski ein Stipendium der Begabtenförderung und legte am 20.04.2012 seine Meisterprüfung bei der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe ab. Seit August 2015 ist er stellvertretendes Mitglied des Gesellenprüfungsausschusses.

Und der Familienzuwachs im Malerbetrieb geht weiter. Seit Anfang 2015 wird unser Team im Büro durch Metuzala Jasarovski, Bruder von Abel Jasarovski, unterstützt. Familienbetriebe schreiben Geschichte. Jeden Tag. Nutzen Sie das besondere Potential von unserem mittelständischen Familienbetrieb für Ihre anstehenden Malerarbeiten.

Für Küchen kenne ich nur ... eine Adresse

prisma® meine Küche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250/982 91-44
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS
KÜCHENWELTEN

www.hvv-elsen.de

Schäfers Bestattungen

Die Momente des Abschieds sind Wegbegleiter,
wir gestalten sie besonders liebevoll.

Sande Münsterstraße 99
Schloß Neuhaus Hatzfelder Straße 16
Sennelager Bielefelder Straße 143

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de

Tag des Hundes auf der Cherry-Farm

Charity-Veranstaltung der Deutschen Züchtergemeinschaft Rhodesian Ridgeback für das Tierheim Paderborn

Einmal im Jahr widmen sich alle Hundefreunde den ganzen Tag dem besten Freund des Menschen und würdigen die besondere Stellung des Hundes in der Gesellschaft. Am „Tag des Hundes“ am 10. Juni 2018 veranstaltet die Deutsche Züchtergemeinschaft Rhodesian Ridgeback eine Charity-Aktion für das Tierheim Paderborn. Von 13 bis 17 Uhr wird auf der Zuchtstätte Cherry-Farm der Familie Voß, Wewerstraße 26, ein buntes Veranstaltungsprogramm rund um die Hunderasse Rhodesian Ridgeback geboten.

Eingeladen sind alle Hundefreunde mit und ohne Hund, die Zeit und Lust haben, interessante Gespräche über den Rhodesian Ridgeback zu führen, wertvolle Tipps rund um den Hund zu bekommen oder einfach mit Gleichgesinnten ein paar schöne Stunden zu verbringen und die Deutsche Züchtergemeinschaft Rhodesian Ridgeback Landesgruppe 3 und 4 kennenzulernen.

In Informationsvorträgen wird z.B. die Hunderasse Rhodesian Ridgeback vorgestellt. Zudem können bei Mitmachaktionen eigene Hunde jeder Rasse ganz neu kennengelernt

Lageplan.

Le Visage
Kosmetik & Mehr

ASIAN SPA
BATH & BODY COLLECTION

Von-Ketteler-Straße 30
33106 Paderborn-Elsen
☎ 05254-5461

ARTDECO

Anwaltskanzlei | Tamm & Meier

von-Ketteler-Str. 19
(im Neubau der Sparkasse PB-Elsen)
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
E-Mail: ra@tamm-und-meier.de

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

werden. Als weiterer Programmpunkt ist eine Tiersegnung geplant sowie „Erste Hilfe am Hund“ in Notsituationen.
Abgerundet wird das Programm durch Aussteller von Futtermitteln und Anbietern von verschiedenem Hundezubehör und Experten, wie z. B. Hundetrainer, Heilpraktiker und Physiotherapeuten.
Auch für das leibliche Wohl ist durch ein großes, gespendetes Kuchenbüfett gesorgt.
Alle an diesem Tag gesammelten Spenden werden – wie bereits im letzten Jahr – dem Tierheim Paderborn zugute kommen.
Fragen beantworten Ihnen gerne Fritz und Resi Voß unter 05254 5175, E-Mail info@cherry-farm.de.
www.cherry-farm.de

Resi und Fritz Voß

In zweifelhaften Fällen entscheide man sich für das Richtige.

Karl Kraus

DER GASTLICHE SAAL in Elsen

„Seien Sie unser Gast!"

Herzlich Willkommen

wo die Gastlichkeit zu Hause ist

In unserem familiengeführten, urgemütlichen Bierhaus, fernab von Trubel und Menschenmassen

Feiern Sie !!!

Wir kümmern uns gerne um Service, Getränke, Speisen, Dekoration, Tisch & Menükarten, Musik oder auch um das Unterhaltungsprogramm

Hansi's BIERHAUS am See

Am Mühlenteich 10
33106 Paderborn
Tel. (05254)66988

Www.hansis-bierhaus.de / eMail: info@hansis-bierhaus.de

Viertklässler besuchen Löschzug Elsen

Brandschutzerziehung in der Grundschule Comenius: „Was tun, wenn es brennt?“

Die Notrufnummer 112 kennen alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule Comenius. Umso spannender war es für die Kinder, auch einmal ein Feuerwehrhaus von innen zu sehen. Im Rahmen des Sachunterrichts wurde das Thema „Feuer und das richtige Verhalten bei Gefahren und Bränden“ behandelt. Zum Abschluss der Unterrichtseinheit besuchten die Klassen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern den Löschzug Elsen.

Viertklässler besuchen die Freiwillige Feuerwehr Elsen.

Löschzugführer Michael Klöker und Feuerwehrfrau Julia Hoischen stellten neben der persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehrleute auch die Feuerwehrfahrzeuge vor. Fasziniert von den großen Fahrzeugen und den vielen technischen Gerätschaften war es für viele Schülerinnen und Schüler ein besonderes Highlight, selbst einmal in einem Feuerwehrauto zu sitzen.

Technische Gerätschaften wurden begutachtet.

Klöker schätzt die frühe Brandschutzaufklärung der Grundschule Comenius. „Es ist wichtig, dass Kinder bereits frühzeitig lernen, wie sie sich bei Gefahren und Bränden verhalten müssen.“

Für die Schülerinnen und Schüler ging damit eine spannende und lehrreiche Unterrichtseinheit zu Ende.

Text: Veronika Simon;
Fotos: Hermann Josef Thiele

Bombenfund und Großevakuierung in Paderborn

Löschzug Elsen übernahm neben Patiententransport auch die Verpflegung von 1200 Hilfskräften

Bereits in der Woche vor der Entschärfung der Bombe wurde der Großeinsatz des Löschzugs Elsen unter der Leitung der stellv. Löschzugführer Gordon Sutton und Stefan Grabitz sowie dem Leiter der Feldküche Manfred Albrecht in täglichen Absprachen intensiv geplant.

Neben der Mithilfe beim Patiententransport übernahmen die Mitglieder des Löschzugs Elsen auch die Verpflegung der Hilfskräfte, die aus ganz NRW zur Unterstützung

RE/MAX
Paderborn

Wir sind für Sie da:

- Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken
- Vermietung von Wohnungen und Häusern
- Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten
- Ferien- und Auslandsimmobilien
- DEKRA zertifizierteWertermittlung
- Immobilien- und Projektentwicklung
- Hausverwaltung

Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Beratungstermin!

Mario Knaup
Geschäftsführer
DEKRA zertifizierter
Immobiliensachverständiger

05251 7 6998950
mario.knaup@remax.de
www.remax-paderborn.de

PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn

der Evakuierung anreisten. Gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk Paderborn wurden ab vier Uhr 1200 Lunchpakete gepackt. Diese wurden unmittelbar nach dem Eintreffen der weiteren Hilfskräfte ab sechs Uhr in den Bereitstellungsräumen am TBZ und an der FW-Wache Süd durch den Löschzug Elsen ausgeteilt. Aufgrund der Großlieferung stellte das THW die Räumlichkeiten zur Verarbeitung der Lebensmittel zur Verfügung.

Essenausgabe durch den Löschzug Elsen

Eine Erbsensuppe sorgte nach der Evakuierung für die Stärkung der Hilfskräfte, die unter der Leitung von Manfred Albrecht in den frühen Morgenstunden frisch zubereitet wurde. Nach der Entschärfung der Bombe am späten Nachmittag erfolgte der Rücktransport der Patienten.

Text: Veronika Simon;
Foto: Löschzug Elsen

Manchmal geht‘s nach hinten los

Neues Comedyprogramm der Kolpingspielschar zeigt heiter- skurrile Szenen

Es gibt bestimmte Situationen, auf die haben wir einfach keinen Einfluss. Entweder halten das Schicksal oder unsere Mitmenschen die Fäden in der Hand und wir sind ausgeliefert. Trotz guten Willens – das Aus-dem-Ruder-Laufen der Situation ist vorprogrammiert. „Manchmal geht‘s nach hinten los“, das neue Comedyprogramm der Kolpingspielschar Paderborn, widmet sich diesen Konstellationen des skurrilen Lebens. Der Opernbesucher auf dem Nebenplatz, der die Vorstellung zerquasselt mit seinem fundamentalen Nichtwissen. Die Theatergruppe, die sich auf einer Provinzbühne die Seele aus dem Leib spielt. Der Restaurantbesucher, der ein Königreich für ein Frühstück geben würde. Werdende Mütter, die ihren Kampf mit Geburtswehen und einer störrischen Hebamme ausfechten. Der Reporter, der in zehntausend Meter Höhe ein für ihn existenzielles Interview führt. All diese Szenen eint die Erkenntnis: Es hätte doch so glatt laufen können. Doch damit der Zuschauer auf seine humoristischen Kosten kommt, darf es das ja nicht. Premiere der aberwitzigen Collage ist am Donnerstag, 7. Juni um 20 Uhr, im Großen Saal der Paderborner Kulturwerkstatt. Am darauffolgenden Freitag und Samstag gibt‘s zwei weitere Aufführungen. Der Eintritt ist kostenlos, für freiwillige Spenden geht wie gewohnt der Hut rum. Alle Infos auch unter www.kolpingspielschar.de

Thorsten Böhner

Die LernInsel jetzt auch in Elsen!

Neueröffnung am 01.09.2018

Urbanstr. 31 - 33106 Paderborn

www.lern-insel.com

Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17.30 Uhr

Unterrichtszeiten von 14.30 bis 19.00 Uhr

Probemonat für 39 €*

Tag der offenen Tür am 01.09.2018 von 10 bis 14 Uhr

Telefon: 05254-60 991

*Der Probemonat beinhaltet 4 x 90 Minuten in einer kleinen Gruppe von zwei bis vier Schülern und endet automatisch ohne das Sie kündigen müssen. Gilt nur für Neukunden der Lerninsel in Paderborn und Hövelhof. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für das Bildungs- und Teilhaberpaket.

Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch

Geographiekurse der EF informieren sich über Hochwasser und Hochwasserschutzmaßnahmen in Paderborn

Herr Wiethaupt vom Amt für Umweltschutz und Grünflächen informiert die Geographiekurse über Hochwasser in Paderborn

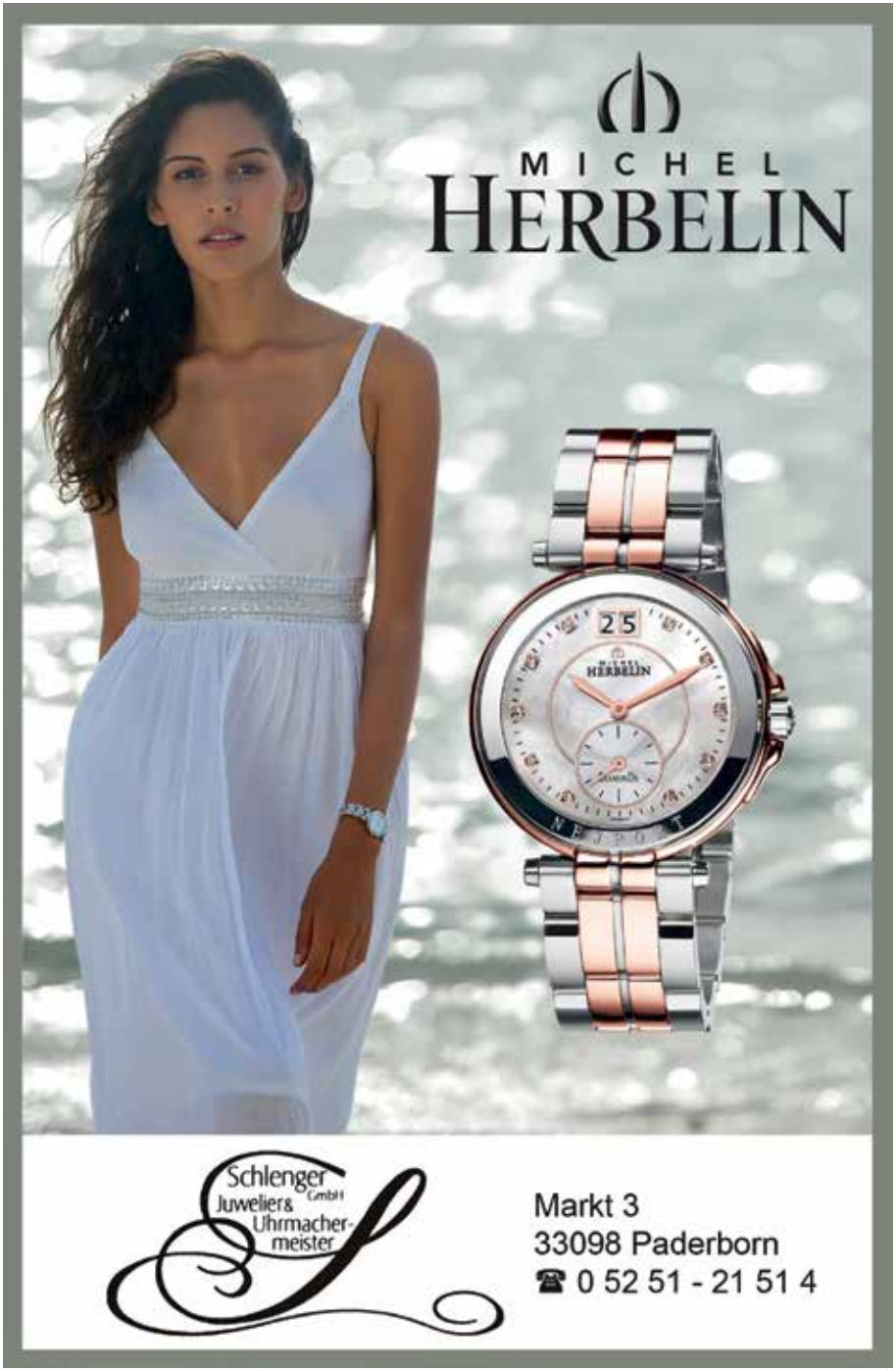
Luftbild Lippe – Planungen des neuen Flussabschnitts

Am 19.02.2018 hatten die Geographiekurse der Einführungsphase die Möglichkeit, etwas über das Thema Hochwasser nicht nur aus dem Lehrbuch, sondern vor Ort in Paderborn zu erfahren. Herr Wiethaupt vom Amt für Umweltschutz und Grünflächen kam in die Schule und hielt einen Vortrag zum Thema „Hochwasser und Hochwasserschutzmaßnahmen in Paderborn“.
Wird Paderborn nochmals so überflutet werden wie im Juli 1965? Herr Wiethaupt erläuterte die verschiedenen Hochwasserschutzmaßnahmen, die seit diesem Ereignis in der Stadt erfolgt sind. Padersee, Talleseen, die Profilaufweitung der Lippe oder auch die Renaturierung der Lippe und Beke zwischen Marienloh und Paderborn stellen ein Maßnahmenpaket dar, um Paderborn und vor allem Schloß Neuhaus vor Hochwasserwellen zu schützen.
Im Anschluss an den Vortrag zum Thema „Hochwasser“ stand das Thema Berufsorientierung im Vordergrund. Herr Wiethaupt erläuterte seinen persönlichen Werdegang und zeigte berufliche Möglichkeiten im Amt für Umweltschutz und Grünflächen auf.

Matinee an der Gesamtschule Paderborn-Elsen: „FARBE BEKENNEN…“

… unter diesem Motto stand die diesjährige Matinee der Gesamtschule Paderborn-Elsen am Sonntagmorgen. Das Motto hielt, was es versprach – ein bunter Strauß an Darbietungen, die sich sehen lassen konnten.
Nach einem Grußwort des Schulleiters Dr. Martini startete die Schulband mit Stücken

Matinée an der Gesamtschule mit einer Darbietung des Fachbereichs Darstellen und Gestalten


MICHEL
HERBELIN
25
Schlenger GmbH
Juwelier & Uhrmachermeister
Markt 3
33098 Paderborn
☎ 0 52 51 - 21 51 4

aus dem Ballett „Der Nussknacker“, Vivaldis „Der Frühling“ und „Bad“ von Michael Jackson.
Die Tanztheatergruppe des Jahrgangs 10 von Katja Menzel zeigte eine eindrucksvolle Choreographie mit ausdrucksstarken Bewegungen und sehr bühnenpräsenten, konzentrierten Schülerinnen und Schülern.
Der Kurs Darstellen und Gestalten des Jahrgangs 8 von Ines Rjosk präsentierte anschaulich verschiedene farbenreiche Szenen zu denThemen „Weihnachten“, „Umweltschutz“, „Feuer“ und „Wind“.

Der erste Auftritt der Musikklasse des Jahrgangs 5 auf der Sonntags-Matinée

Die drei Poetryslammer/innen der Q2 Lisa Gallaus, Tim Klein und Nele Tobor zeigten ihr Können und begeisterten das Publikum mit aussagekräftigen Texten zum Thema ‚Farbe bekennen‘. Zum Beispiel mit dem Bekenntnis von Lisa Gallaus, dass eine bunte, vielfältige Gesellschaft doch erstrebenswerter ist als eine trist braune…- eine geschickte Anspielung auf das aktuelle politische Zeitgeschehen.
Nele Tobor brillierte mit der Darstellung der gesellschaftlichen Bedingungen für Künstler – ein auswendig vorgetragener, inhaltlich starker Text! Im Publikum war kein Mucks zu hören, als sie mit passender Intonation und gekonntem Sprachrhythmus das Bild einer hocheffizienten, nur noch zahlen- und zielorientierten Gesellschaft heraufbeschwor. Wortgewaltig setzte sie dieses in Kontrast zur Künstlerseele, die die Welt ganzheitlich wahrzunehmen versucht und die dargestellten Umstände zunehmend bedrücken. Manch ein Zuschauer fühlte sich an die Maus Frederick erinnert, der nicht wie alle anderen Wintervorräte sammelt, sondern letztendlich durch seine Geschichten von der Sonne und das Sammeln von Farben alle am Leben erhält…
Für viele Familien und Verwandte war sicher der Auftritt der Musikklasse des Jahrgangs 5 das Highlight! Nach nur einem halben Jahr Instrumentalunterricht konnten sich die einstudierten Stücke des Klassenorchesters durchaus sehen bzw. hören lassen. Kinder und Zuhörer/innen waren begeistert.
Kurzweilig und humorvoll moderierte Musiklehrer und Koordinator der Matinee Michael Puchbauer das Programm.
Neben dem Bühnenprogramm gab es zahlreiche Ausstellungen von Kunstkursen zu bewundern. Aus einem der Kurse stammte auch das surrealistische Bild des Plakats der Matinee. Die Künstlerin Lara Kucinac selbst erläuterte, welche Intentionen und Ideen hinter den Kunstwerken des Jahrgangs (Q1) steckten.
Bei Waffeln und Kaffee konnte noch angeregt geplaudert und diskutiert werden, bevor alle in den sonnigen Nachmittag gingen.

Pangea – Bolyai – Känguru:
Alles Mathematik!

Diese drei Namen stehen für drei Mathematikwettbewerbe, die an der Gesamtschule durchgeführt werden! Die beiden Referendare Anna Knaup und Christian Schmidt engagieren sich auf diese Weise für die Freude

Ingo's Spielzeugland

Zum Schulanfang alles aus einer Hand:

- Schulbücher & Buchschoner
- Schulranzen & Schulrucksäcke
- Schul- & Bastelbedarf
- Schultüten
- Spielwaren & Geschenke
- Karten zur Einschulung

Material-Liste von der Schule bekommen?
Einfach bei Ingo abgeben, wir stellen Ihnen die Ware zusammen!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 Uhr – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Ihr Spielzeug-Geschäft in Elsen!
Von-Ketteler-Str. 49
0 52 54 - 9 35 02 21

Schüler/innen beim Pangea-Wettbewerb; im Hintergrund die beiden Referendare Anna Knaup und Christian Schmidt, die sich für die Mathematikwettbewerbe engagieren

am mathematischen Denken und Arbeiten und möchten der Furcht vor der Mathematik und der Vorstellung, dass Mathematik immer streng und trocken sein muss, ein anderes Mathe-Bild entgegen setzen.

Im Januar wurde der Bolyai-Wettbewerb bereits durchgeführt. Ziel ist, Denkaufgaben gemeinsam – im Team – in konstruktiver Zusammenarbeit zu lösen. Dieser Teamwettbewerb wurde vor 13 Jahren in Budapest ins Leben gerufen und hat heute allein in Ungarn über 100 000 Teilnehmer/innen. Im Schuljahr 2016/17 gab es auch in Deutschland ca. 12000 Teilnehmer/innen. An unserer Schule meldeten sich 74 Schülerinnen und Schüler für den Wettbewerb. Gearbeitet wird in Viererteams, deren Zusammensetzung die Schüler/innnen selbst entscheiden; die Teams geben sich eigene Namen. Jede Klassenstufe erhält altersspezifische Knobelaufgaben.

Im Februar fand der Pangea-Wettbewerb statt. 36 Schülerinnen und Schüler nahmen teil. Ziel ist, v.a. die Motivation zu steigern. Aus diesem Grunde sind die Aufgaben in der Vorrunde relativ einfach zu lösen. So können auch leistungsschwächere Schüler/innen teilnehmen und Erfolgserlebnisse vorweisen.

Im März startete der Känguru-Wettbewerb. Kängurutag war der 15. März. Jede Klassenstufe erhielt altersgerechte Aufgaben mit drei Schwierigkeitsstufen, die in 75 Minuten zu bearbeiten waren. Auch bei diesem Wettbewerb sollte die Freude an der Mathematik und dem mathematischen Denken geweckt werden. Die Aufgaben waren darum sehr anregend, heiter, ein wenig unerwartet. Besonders attraktiv war für die Teilnehmer/innen, dass eine gefundene oder erahnte Lösung nicht schriftlich exakt begründet werden musste, wie es sonst in der Mathematik üblich ist. Der Wettbewerb bestand aus Multiple-Choice-Aufgaben. Die Auswertung geschah zentral. Ein Vergleich zwischen Schulen oder den Bundesländern findet bewusst nicht statt, denn Ziel ist es, das „mathematische Leben“ an den Schulen zu unterstützen!

Cajon-Schlaginstrumente für die Musik – eine großzügige Spende der Greipel-Bickel-Stiftung

Die Schülergruppe der 6e ist begeistert vom Schlagzeugsound der Neuanschaffung in der Gesamtschule Paderborn-Elsen! Die Stiftung der vor zwei Jahren in den Ruhestand verabschiedeten, ehemaligen Schulleiterin Anne Greipel-Bickel spendete 15 Cajon-Schlaginstrumente für den Fachbereich Musik. Die Greipel-Bickel-Stiftung existiert seit 10 Jahren und hat sich zum Ziel gesetzt, die musikalische Arbeit in

Sichern Sie Ihr Hab und Gut vor Überschwemmungen - unsere Elementarversicherung.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Klose & Sommer
Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn
Tel. 05254/66666, Fax 05254/66649
klose-sommer@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Eine Schülergruppe der 6e spielt auf Cajon-Schlaginstrumenten mit Herrn Bickel, Faris Haidary, Herrn Dr. Martini, Lena Brockmeier, und Frau Greipel-Bickel (vor der Wand von links)

Musikklassen und den allgemeinen Musikunterricht zu unterstützen.
Die Cajon-Instrumente bestehen aus Kisten, auf denen getrommelt wird. Sie sind einfach in der Handhabung und man kann ohne Vorkenntnisse, recht schnell Rhythmen spielen – das ideale Instrument für den Musikunterricht! Ursprünglich stammen Cajons aus Peru. Die Sklaven der Kolonialherren trommelten zu ihren Gesängen auf Transportkisten. Heute ist es ein beliebtes Begleitinstrument im Flamenco.
Schülerinnen und Schüler können von einfachen Begleitrhythmen bis hin zu tollen Soloeinlagen auf den Cajons spielen. Bald wird es auch auf der Bühne der Schulaula eine Schülerguppe geben! Wir können gespannt sein!

Praktikumsausstellung des Jahrgangs 9

Es ist eine schöne Tradition, dass der Jahrgang 9 nach Beendigung des dreiwöchigen Betriebspraktikums eine Ausstellung in der Aula der Gesamtschule organisiert. Zu dieser Ausstellung werden Eltern, Betriebe, Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs eingeladen. Auch in diesem Jahr sollte sich der Vorbereitungsaufwand lohnen!
Viele waren der Einladung gefolgt, dabei auch diverse Betriebe, wie z.B. unser Kooperationspartner Hartmann International, das Berufliche AusbildungsNetzwerk im Gewerbebereich (kurz: BANG) mit der Lokalabteilung des Netzwerks Hövelhof, die Stadt Paderborn, der Fahrradgroßhandel aus Lippstadt und Paderborn Löckenhoff, die beiden Global-Player Benteler und Phönix Contact, das Kreativ-Netzwerk Kreaturen Paderborn und viele mehr.
Die Ausstellung dokumentierte – nach Berufsfeldern – geordnet auf Plakaten, selbst gefertigten Ausstellungsobjekten, mitgebrachten berufstypischen Utensilien, digitalen Produktionen etc. die Erlebnisse und Ergebnisse des dreiwöchigen Praktikums.

Praktikumsausstellung des Jahrgangs 9 in der Aula der Gesamtschule

Praxis für

Logopädie

www.logopaedie-elsen.de T. Wiese

„Mit Freude lernen“ lautet das Motto von **Tanja Wiese**, die seit 2009 in ihrer **Praxis für Logopädie Sprech-, Sprach-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen** therapiert.

Die Praxis verfügt über **zwei helle, liebevoll eingerichtete Therapieräume**, die den Kindern sowie Erwachsenen eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Parkplätze befinden sich direkt vor der Praxis – der Eingangsbereich ist rollstuhl- und behindertengerecht.

– Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung –

Praxis für Logopädie

Huckestraße 10, 33106 Paderborn
Tel.: 05254 / 9361800
Internet: www.logopaedie-elsen.de • E-Mail: info@logopaedie-elsen.de

Am folgenden Vormittag hatten die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8 die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen und dadurch Anregungen für das in einem Jahr anstehende eigene Praktikum zu erhalten und die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs gezielt nach Details zu fragen. Besonderer Dank gilt den Klassenteams, die den Vorbereitungsprozess der Ausstellung begleiteten, und Frau Littek, die erstmalig die Gesamtkoordination dieser, wie Frau Schramm von der Agentur für Arbeit bemerkte, „einzigartigen Aktion an Paderborner Schulen“ inne hatte und dies bravourös meisterte, sowie allen anderen Helferinnen und Helfern, die diese schöne Veranstaltung ermöglichten.

Hallenolympiade 2018

Bei der diesjährigen Hallenolympiade traten die Klassen des 5. und 6. Jahrgangs in drei verschiedenen Wettkämpfen gegeneinander an. Ganz im Sinne des olympischen Gedankens nahmen die Schüler mit viel Eifer und Freude an den Spielen teil. Alle erreichten dabei gute sportliche Ergebnisse und legten viel Wert auf Fairness. Als Sieger des 5. Jahrgangs ging die Klasse 5f hervor.

Frau Bleck (Leitung Abteilung I.), Herr Martini (Schulleiter), Frau Driller (Sportlehrerin) mit den Klassensprechern der Klassen 5f und 5a.

Im 6. Jahrgang landete die 6d auf dem ersten Platz. Den jeweiligen Fairness- Pokal erhielten die Klassen 5a und 6a.

Soirée im Farbenrausch – Schüler des Wahlpflichtfaches Darstellen und Gestalten und des Ergänzungsunterrichts Tanztheater präsentieren zum Jahresthema „Farben“ ein fantastisches Bühnenprogramm

Das gesamtschultypische Fach „Darstellen und Gestalten“ lockte am Donnerstag, 15. März, mit vielfältigen Interpretationen zum Thema „Farben“ 700 Neugierige in die Aula der Gesamtschule Elsen.

Was in dieser festlichen Abendveranstaltung präsentiert wurde, erfüllte nicht nur die Darstellerinnen und Darsteller mit Stolz, sondern traf auch auf ein begeistertes Publikum. Die Jahrgänge 6 bis 10 präsentierten Farbgeschichten, getanzte Farben, charakteristische Masken und Kostüme im virtuosen, sinnlich skurrilen Zusammenspiel.

Soirée des Fachbereichs Darstellen & Gestalten, Thema: Farben

Eine Soirée zum Träumen, Lachen und Schwelgen – inklusive gelebter Inklusion. Beziehungsdynamiken und Landschaften brillierten in Farbe, Puppen wurden lebendig, Weihnachtsszenen farbenprächtig umgesetzt, Mode geschöpft und gemodelt. Waren die Sechserklassen noch etwas schüchtern, so zeigten spätestens „die Zehner“ mit Darbietungen wie „Puppenspiel“, „Impulse“ oder „True Colours“ Tanzperformances auf der Bühne, die veranschaulichten, was in nicht einmal fünf Jahren bei zwei Unterrichtsstunden pro Woche an Fortschritten möglich ist. Das betraf nicht nur

Ikenmeyer
Rundfunk und Datentechnik

Telekommunikation:
- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:
- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:
- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:
- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen von **"Meisterhand"**

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

die tänzerische Leistung, sondern auch die Gestaltung der Kostüme.
Das Engagement aller Beteiligten an diesem Abend unterstrich die Beliebtheit des Faches, das erfreulicherweise auch immer häufiger von Jungen angewählt wird.
Dieser Abend hinterlässt sicherlich nachhaltig seine farbenprächtigen Spuren und macht Lust auf die nächste Soirée in einem Jahr!

Highlight des Projektkurses „Schneesport“ erreicht:
Skifahrt in die österreichischen Alpen

Eine gelungene und bereichernde Fahrt (09.03. - 17.03.2018) durften die Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Projektkurses „Schneesport“ des Jahrgangs Q1 erleben (s. Foto unten).
Wie bereits im vergangenen Jahr bot die Gesamtschule Paderborn-Elsen auch in diesem Schuljahr wieder eine Skifahrt, angebunden an einen Projektkurs in der Oberstufe mit dem Ziel, einen motivierenden Beitrag zu einem aktiven Lebensziel im schulischen Rahmen zu leisten, an. Seit Beginn des Schuljahres bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler wöchentlich in Theorie und Praxis auf die Fahrt vor, um sowohl durch physische Fitness als auch mithilfe theoretischer Kenntnisse den Gefahren der Piste verantwortungsbewusst entgegenzutreten.
Am Abend des 9. März war es nun endlich so weit: Die Fahrt zum Mölltaler Gletscher (Kärnten, Österreich) stand vor der Tür und alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie die begleitenden Lehrpersonen Stefanie Driller, Vincent Nickelé und Lena Bayreuther blickten dieser Zeit voller Vorfreude und Motivation entgegen.
Die ersten beiden Skitage verbrachten die Schülerinnen und Schüler zunächst im benachbarten Skigebiet Mallnitz-Ankogel, wo sie auf flacheren Pisten den Umgang mit dem Ski-Equipment sowie grundlegende Techniken in einfachem Gelände lernten. Eine skierfahrene Teilgruppe erkundete auf konditionell und technisch anspruchsvollen Abfahrten das Gebiet in bis zu 2.600 m Höhe.
Ab Dienstag ging es dann hoch auf den Mölltaler Gletscher.
Um einen möglichst hohen Lernerfolg zu erzielen, wurden die Schülerinnen und Schüler in drei unterschiedlichen Leistungsniveaus in Kleingruppen individuell gefördert. Anfänger wurden Schritt für Schritt an verschiedene Techniken herangeführt, um alle Pisten mit ihren unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sicher bewältigen zu können. Fortgeschrittene erhielten gezielte Technikschulung, um ihr fahrerisches Können zu verbessern. Auch die „Profis“ kamen auf ihre Kosten, indem sie zunächst als

Ergo Therapie

Vonnahme vom Felde

Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 6608864

Mersinweg 20
33100 Paderborn
Tel.: 05251 6875777

www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de

Teilnehmer/innen des Projektkurses „Bolton work experience“ beim kongolesischen Gottesdienst in Bolton

Experten fungierten und dann in gezielten Lerneinheiten zum Carving und zur allgemeinen Technikverbesserung in unterschiedlichem Gelände unterrichtet wurden.
Zudem sorgten jeden Tag verschiedene Schülerinnen und Schüler in Zweiergruppen für ein Aufwärmprogramm vor Ort, um die Muskeln vor den teils anstrengenden Abfahrten zu erwärmen und somit das Verletzungsrisiko zu minimieren.
Die gemeinsamen, sehr freudvollen Erlebnisse und Abenteuer stärkten das Wir-Gefühl der gesamten Gruppe und sorgten an vielen Stellen für positiven Vibe und großen Spaß. Insbesondere hat dazu das Küren der lustigsten Pistengeschichte des Tages beigetragen.
Resümee der Fahrt: Großer Lernerfolg, verbunden mit einer Menge Spaß in einer tollen Gruppe!

Teilnehmer des „Bolton work experience“ hinterlassen großartigen Eindruck

In den letzten beiden Unterrichtswochen vor den Osterferien flog der Projektkurs „Bolton work experience“ mit ihren beiden Lehrern Herrn Hörstmann und Frau Hofacker nach Großbritannien. Die Schülerinnen und Schüler der Q1 arbeiteten während der Zeit in unterschiedlichen Betrieben in der Paderborner Partnerstadt. Zu den Betrieben hat die für das Projekt verantwortliche Lehrerin Elke Neumann über zehn Jahre intensiven Kontakt aufgebaut.
Alle Schülerinnen und Schüler nutzten die Zeit, um bemerkenswerte Eindrücke zu sammeln. Sie bekamen einen Einblick in die Arbeit des örtlichen Bundesligavereins Bolton Wanderers, hospitierten in verschiedenen Kindergärten und Schulen, moderierten im lokalen Radio, unterstützten die Arbeit im Theater und Museum oder begleiteten die Musikschule.
An den Wochenenden erhielten die jungen Menschen zahlreiche Einladungen, z.B. zu Konzerten, Theateraufführungen, Fußballspielen oder auch einem kongolesischen Gottesdienst. Am letzten Tag wurde der Kurs vom Bürgermeister empfangen und sehr humorvoll durch das Boltoner Rathaus geführt. Beindruckt von der britischen Gastfreundschaft und Höflichkeit und voller neuer Eindrücke kehrte der Projektkurs nach Hause, der in Bolton Unglaubliches geleistet hat.

Der Projektkurs der Q1 „Bolton work experience“ zu Besuch beim Bürgermeister von Bolton

DZ ...alles ist möglich!

Offsetdruck
Digitaldruck
Werbeartikel | Stempel
Gravuren | Laserarbeiten
Kalender | Bücher
Ringbindungen

Druckerei Zimmer GmbH • Graffeler Berg 31 • 33142 Büren-Wewelsburg
Fon 0 29 55-747 45-0 • info@druckerei-zimmer.de

Auf nach Paris!

Vom 14. bis zum 18. März unternahmen 30 Schülerinnen und Schüler der Französischkurse Jahrgang 9 und 10 eine Fahrt nach Paris! Gleich nach der Ankunft am frühen Morgen bekamen alle die ersten Eindrücke von der Metropole: Eiffelturm, Sacré Coeur, Notre Dame, Louvre, Arc de Triomphe, Champs-Èlysées, Place Charles de Gaules, Place de la Concorde… Das Hotel lag im modernen Stadtviertel La Défense, so dass auch diese Seite von Paris kennen gelernt werden konnte. Nach kurzem Aufenthalt im Hotel – ein Bummel auf der Champs-Elysées – was für eine Welt der Reichen und Schönen…!

Am nächsten Morgen ging's ins Musée d'Orsay – eines der schönsten Museen von Paris. Gebaut in einem ehemaligen Bahnhofsgebäude konnte man immer noch die immensen Bahnhofsuhren bewundern und das großzügige Innere des Gebäudes. Eine erfahrene Kunsthistorikerin und Museumspädagogin führte die Gruppe durch die Welt der Kunst – Wozu Kunst? Was kann Kunst in uns ansprechen? Wie hat sich die Kunst gewandelt? Was war früher der ‚Salon'? Warum mussten viele heute hoch renommierte Künstler zu ihren Lebzeiten ein bettelarmes Leben führen, während heute ihre Kunstwerke für Millionen gehandelt werden? Wie kann man Wasser oder Himmel malen? Was hat das Werk mit dem Leben des Künstlers zu tun? Was bedeutet Impressionismus? – All diesen Fragen gingen die Schülerinnen und Schüler nach. Diese spannende Führung durch eines der bekanntesten Museen der Welt werden die Schülerinnen und Schüler sicher nicht vergessen!

Dann zum nächsten Highlight – la Tour Eiffel – der Eiffelturm! Nach den Sicherheitschecks bestiegen alle die über 500 Stufen und genossen den herrlichen Ausblick über ganz Paris! Was für ein intensives Erlebnis! Und das bei strahlendem Sonnenschein! Auf der Rue de Passy wurde schließlich eine Shoppingtour unternommen. Da musste Französisch gesprochen werden! Erstaunt stellten viele Schüler/innen fest, dass es funktioniert! Sie wurden verstanden und konnten auch die Franzosen verstehen! Voilà!

Der Samstag begann mit Regen und endete auch mit Regen… Dennoch ließen sich die Schüler/innen ihre gute Stimmung nicht vermiesen! Vom Louvre über Notre Dame ging

WIR LIEBEN HÖREN.
SEIT 1985.

»LEBENSGEFÜHL

IST, WENN HÖRSYSTEME ZUM DRAHTLOSEN KOPFHÖRER WERDEN.

Die neue Hörgerätegeneration überträgt Audiosignale von Ihrem Smartphone direkt in die Hörsysteme. So ist das Telefonieren auf beiden Ohren gleichzeitig möglich – eine echte Erleichterung. Und: Die Gerätegeneration kann noch mehr: Sie können direkt über Ihr Smartphone Podcasts hören oder sich von Ihrer Navi-App per Sprachansage navigieren lassen."

Lothar Vollbach, Hörakustikermeister und selbst Hörgeräteträger ist begeistert von den neuen Möglichkeiten.

Ihre Hörexperten vor Ort –
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **PADERBORN** Riemekestr. 12
- **PADERBORN** Husener Str. 48
- **DELBRÜCK** Lange Str. 10
- **RIETBERG** Rathausstr. 15
- **VERL** Poststr. 4
  (bei Augenoptik Cords)

www.hoerakustik-vollbach.de

HÖRAKUSTIK
VOLLBACH

Sacré-Cœur de Montmartre

es ins Centre Pompidou, wo man wenigstens im Trockenen war. Das Centre Pompidou ist ein großes Kultur- und Ausstellungszentrum. Auch im Forum Les Halles – ein riesiges Einkaufszentrum - konnten alle im Trockenen und Warmen schauen, flanieren und einkaufen… Bis es schließlich gegen 20 Uhr auf eines der „Bateaux Mouches" ging – eine Bootsfahrt auf der Seine durch das beleuchtete Paris mit dem illuminierten Eiffelturm, der zur Begeisterung aller zu jeder vollen Stunde wie ein Schmuckstück blinkte! Mit dem Bus ging es anschließend durch das nächtliche Paris – an der Opéra Garnier, dem schönsten Gebäude von Paris, dem Louvre, Notre Dame und zum letzten Mal am Eiffelturm vorbei.
Nach einer ruhigen Nachtfahrt – die meisten fielen in Tiefschlaf – kam die Gruppe erschöpft, aber bereichert und zufrieden in Paderborn an.

Unsere Reise nach Paris 2018 – Ein Erfahrungsbericht von Loredana Rusche, 10b

Da im letzten Schuljahr kein Austausch nach Frankreich für die Neunt– und Zehntklässler organisiert werden konnte, fuhren die diesjährigen Französischkurse dieser Jahrgänge für ein paar Tage nach Paris.
Am Abend des 14. März 2018 ging es im Bus um 22.15 Uhr los. Nach ein paar Pausen in Raststätten und ein paar Stunden Fahrt erreichten wir Paris um ungefähr 9 Uhr. Es folgte eine Stadtrundfahrt, bei der der Reiseleiter viel über die Stadt erzählte. Bei den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gab es Fotostopps. Um 13 Uhr kamen wir dann im Hotel an. Nachdem die Koffer aus dem Bus geholt waren, hatten wir ein wenig Zeit, uns nach der langen Fahrt etwas aufzufrischen. Unser nächstes Ziel war der Arc de Triomphe und die Champs-Élysées. Nach einer aufregenden ersten Fahrt in der Métro kamen wir dort auch an. Der Arc de Triomphe war in Realität größer, als man ihn sich vorstellt. Sofort wurden viele Fotos gemacht, unter anderem auch ein Gruppenfoto, zur Freude der begleitenden Lehrer.
Nach dem Besichtigen des Triumphbogens durften wir ein wenig die Champs-Élysées hinablaufen und die Geschäfte ansehen und vielleicht auch etwas kaufen. Paris ist nun mal eine teure Stadt und ab und zu musste man sich den Preis lieber zweimal ansehen. Zum Ende des Shoppingtrips wurde das Wetter etwas schlechter und es begann zu regnen. Viele von uns suchten Schutz in ein paar der Souvenirläden. Darauf folgte wieder ein kleines Métro-Abenteuer, bei dem zum Glück niemand verloren ging. Wir besuchten einen Supermarkt, damit wir uns mit ein bisschen Essen eindecken konnten und gingen dann zum Hotel zurück.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de

mit seiner Theatergruppe „WIR SIND THEATER!“ lädt ein zu:

GRAND MALHEUR

EINE KOMÖDIE IN DREI AKTEN
von Bernd Gombold

Sa., 27.10.2018 um 19.00 Uhr
So., 28.10.2018 um 15.00 Uhr
Sa., 03.11.2018 um 19.00 Uhr
So., 04.11.2018 um 15.00 Uhr

Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn

im Bürgerhaus Elsen

An allen Tagen wird vor Ort ein Imbiss angeboten

Kartenvorverkauf im 1. Elsener Theatercafé am 09.09.2018 in der Zeit von 12 – 16 Uhr im Dionysius-Haus in Elsen.
Restkartenverkauf ab dem 10.09.2018 im Schuhhaus Bernard, Germanenstraße 2 in Elsen. Preis: 8,- Euro

Ein Pflasterstein

Ein Pflasterstein, der war einmal
und wurde viel beschritten.
Er schrie: „Ich bin ein Mineral
und muss mir ein für allemal
dergleichen streng verbitten!“

Jedoch den Menschen fiel's nicht ein,
mit ihm sich zu befassen,
denn Pflasterstein bleibt Pflasterstein
und muss sich treten lassen.

Joachim Ringelnatz

Am Freitag ging es früh los, zum Musée d'Orsay. Dort hatten wir eine Führung gebucht. Dieses Museum war einmal ein Bahnhof und nun hängen dort große Impressionisten-Werke. Die Führung, die wir machten, war deutsch, mit einer sehr netten Frau, die die Kunst wirklich schätzt. Das Museum war ein sehr interessanter Ort und die Kunstwerke wurden durch die Wandfarben perfekt in Szene gesetzt.
Nach dieser Reise in den Impressionismus entschieden wir uns, zum Eiffelturm zu laufen. Auf dem Weg dorthin stoppten wir an ein paar hübschen Cafés, um uns etwas zum Essen zu besorgen. Am Eiffelturm angekommen, gab es erst mal eine Sicherheitskontrolle und eine lange Zeit in der Schlange, aber wir kamen zu unserem Ziel. Da man, um auf die dritte Etage zu gelangen, den Fahrstuhl nehmen müsste, nahmen wir die Treppen, um ins zweite Stockwerk zu kommen.

Nach 364 Stufen gelangten wir ins erste Stockwerk. Dort gab es ein Restaurant und einen Souvenirladen und schon von dort hatte man einen recht guten Blick über Paris. Weiter ging es in die zweite Etage und nach 381 weiteren Stufen und mittlerweile etwas schmerzenden Beinen kamen wir dort an. Von dort oben aus hatte man einen perfekten Blick auf die Stadt. Das Wetter war angenehm und sonnig, also war es nicht allzu kalt.
Das Hinabsteigen war im Gegensatz zum Hochlaufen geradezu einfach. Damit war der Tag noch nicht zu Ende, denn darauf folgte eine Shoppingtour in die Rue de Passy. Wieder einmal waren die Preise ein wenig abenteuerlich, doch die Geschäfte waren wie auf der Champs-Élysées wirklich schön und gut mit Sicherheitsleuten ausgestattet.
Danach war der Tag zu Ende und es ging mit der Métro zurück nach La Défense. Nach ein paar Komplikationen war auch das geschafft. Wir deckten uns im gleichen Supermarkt wieder mit Essen ein und gingen dann zurück zum Hotel. Das war dann auch schon der letzte Abend und es hieß schon wieder, Koffer zu packen für uns Reisende.

Am Samstagmorgen luden wir die Koffer ein und fuhren etwas später mit der Métro zum Louvre. Wir sind nicht hineingegangen, da die Wartezeit an einem Samstag zu lange dauert, also wurden viele Fotos von den Pyramiden geschossen. Schon um diese Zeit regnete es sehr stark; deswegen entschieden wir uns ins Carroussel du Louvre zu gehen. Das ist eine Shoppingmall am Louvre, in der es warm und trocken war und wir uns nach etwas zum Essen umschauten. Etwas später liefen wir zum Centre Pompidou, um uns da die Werke der Künstler anzusehen. Auch diese waren wirklich bemerkenswert.
Inzwischen war aus dem Regen Schnee geworden und wir liefen nach Les Halles, um dort wieder eine kleine Shoppingtour zu machen. Danach war der Tag noch nicht zu Ende und wir machten uns auf den Weg zu den Bateaux Mouches auf der Seine. Etwas später stiegen wir auf das Boot. Das erleuchtete Paris am Abend war ein wundervoller Anblick und nebenbei glitzerte der Eiffelturm. Im Boot gab es eine Lautsprecherstimme, die auf verschiedenen Sprachen Fakten zu den Sehenswürdigkeiten erzählte. Trotz des kalten Regens gingen viele der Touristen nach draußen, um Fotos zu schießen.
Nach der Bootsfahrt kamen wir endlich in den Bus zum Aufwärmen und Trocknen. Doch unsere Reise war noch nicht vorbei, da jetzt noch eine Lichterfahrt folgte. Wir fuhren noch einmal durch das erleuchtete Paris und der Reiseleiter erzählte erneut von den Sehenswürdigkeiten, die um diese Zeit hell erleuchtet waren. Es gab sogar noch einige Fotostopps und Menschen, die tatsächlich trotz des Wetters noch einmal aus dem warmen Bus ausstiegen.
Nach der langen Busfahrt kamen wir dann ungefähr um zehn Uhr vormittags in Paderborn an.
Paris ist eine wirklich schöne Stadt mit unglaublich vielen Sehenswürdigkeiten und Museen und wunderbarer Architektur und Preisen so hoch wie der Eiffelturm. Natürlich sahen wir auch ein paar der Schattenseiten dieser schönen Stadt, da es viele Obdach-

Physiotherapie in Sande

Thomas Niehoff

Weisgutstraße 20 · 33106 Paderborn-Sande
0 52 54 - 6 79 80 · kg-sande@t-online.de

Wir heißen Sie an beiden Standorten gleichermaßen herzlich willkommen!

- **Krankengymnastik** (auch nach Bobath)
- **Diverse Kursangebote**
- **Manuelle Therapie**
- **Massage/Moorpackungen**
- **Manuelle Lymphdrainage**
- **Heißluft/Kältetherapie**
- **Hausbesuche**

Physiotherapie im medizent

Thomas Niehoff

Elser Kirchstraße 2 · 33106 Paderborn-Elsen
0 52 54 - 64 70 78 · kg-elsen@t-online.de

lose gibt und Teile von Paris ein wenig unter Umweltverschmutzung leiden, nicht zu vergessen die Probleme der Menschen in den Vororten. Wir haben in sehr kurzer Zeit viel von Paris gesehen und einen recht guten Einblick von Paris bekommen.

Loredana Rusche, 10b

Kooperationsveranstaltung des Heinz-Nixdorf-MuseumsForums und der Gesamtschule Paderborn-Elsen

Am Dienstag, den 10.04.2018, nahm das Kollegium der Gesamtschule Paderborn-Elsen die herzliche und äußerst gastfreundliche Einladung des HNF an und informierte sich über die vielfältigen Angebote des HNF als außerschulischen Lernort für Fächer, insbesondere des gesellschaftswissenschaftlichen und des MINT-Bereichs (s. Foto). Zuvor besuchten im laufenden Schuljahr zahlreiche Lerngruppen der Gesamtschule das HNF im Rahmen ihres regulären Unterrichts. Die Gesamtschule unterstützte das HNF bei der Entwicklung neuer museumspädagogischer Konzepte durch deren Erprobung und Evaluation mit Hilfe verschiedener Schülergruppen und der Rückmeldungen der Kollegen und Kolleginnen. Das HNF und die Gesamtschule Paderborn-Elsen freuen sich auf eine weitere vertiefte Zusammenarbeit, von der beide Kooperationspartner profitieren. Diese wird in den nächsten Wochen weitere Höhepunkte durch einen Schülerworkshop zum Thema Mikrocomputer sowie die Übergabe eines Klassensatzes Einplatinencomputer des Typs micro.bit durch das HNF an die Gesamtschule Paderborn-Elsen erleben.

8b besucht die interaktive Ausstellung „14/18 Mitten in Europa“

Ein umfangreicher Fragebogen führte die Schüler/-innen der Klasse 8b am 11.04.2018 gezielt durch die Ausstellung „14/18 - Mitten in Europa“ im Eingangsfoyer des Kreishauses Paderborn, die an das 100-jährige Ende des Ersten Weltkrieges erinnert und einlädt, sich Gedanken darüber zu machen, wie wertvoll, aber auch fragil „Frieden“ ist. Ergänzend zur Ausstellung ist vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. eine kostenlose App namens „Lost Generation“ für das Smartphone (Android und iOS) entwickelt worden. Mit dieser App, die auch eine detaillierte Zeitleiste mit ergänzendem Bild- und Textmaterial zu den Kriegsgeschehnissen anbietet, kann man das Schicksal von fünf „Avataren“ nachempfinden. Anhand von Tagebucheinträgen werden authentische Lebensgeschichten einer "verlorenen Generation" filmisch und extrem spannend inszeniert. Die Ausstellung war leider nur bis zum 16. April zu sehen. Die App ist aber immer noch verfügbar und auch für Nicht-Schüler/innen absolut empfehlenswert.

Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Straße 20
Telefon: 05254 675 83
Montag bis Freitag
8.30 -13 Uhr und 14.30 -18 Uhr
Samstag 8.30-13 Uhr
www.optik-mundus.de

optik Mundus

EINKAUFSGRUPPE VIEHOFF

Optik Mundus ist ein Betrieb der Optik Viehoff GmbH & Co.KG,
Ludgeristr. 112, 48143 Münster

Individuell vor Ort.

Die 8b besuchte die interaktive Ausstellung „14/18 Mitten in Europa“

Berufsfelderkundung beim Kooperationspartner Phoenix Contact

Schon zum vierten Mal konnten zehn Schüler/innen des Jg. 8 im Rahmen des zweiten Berufsfelderkundungstages das Weltunternehmen Phoenix Contact näher kennen lernen. Der Global Player Phoenix hatte im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 2,3 Mrd. Euro und bietet weltweit Arbeitsplätze für mehr als 16.000 Menschen. In den alten HELLA-Hallen, die das Unternehmen 2014 übernahm, arbeiten mittlerweile 140 Personen. Der Standort Paderborn hat sich auf Stromversorgungen (Power Supplies) spezialisiert.

Die Schüler/innengruppe bekam einen tollen Einblick vom Entwurf neuer Produkte bis hin zur Fertigung und Vermarktung bzw. der Logistik dieser Objekte. Neben einer tollen Führung durch die unterschiedlichen Hallen, Labore und Fertigungsanlagen durften die Schüler/innen auch selbst Hand an den Lötkolben anlegen und unterschiedliche Elektrobausätze zusammenfügen, was diffizil war, aber trotzdem viel Freude bereitete. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Partnerunternehmen Phoenix Contact für diesen erlebnisreichen Tag.

Padersprinter ermöglicht Berufsfelderkundung

Am Mittwoch, 07.02.2018, hieß es für alle 162 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8, erstmalig Luft zu schnuppern in der Berufswelt und erste Erfahrungen und Eindrücke in Bezug auf künftige berufliche Aktivitäten zu sammeln. Die so genannten Berufsfelderkundungstage sind drei Tagespraktika, die das Landesprogramm KaoA seit dem Schuljahr 2016/17 vorgibt und die sich an die Potenzialanalyse anschließen. Alle Schüler/innen hatten im Vorfeld eigenständig Kontakt zu den Betrieben aufgenommen und sich die Plätze gesichert. Acht Schüler/innen haben das Berufsfeld der FiF (Fachkraft im Fahrdienst) und des KFZ-Mechatronikers (für Busse) beim Padersprinter kennen gelernt. Es war ein sehr informativer und aktivitätenreicher Tag, den uns Herr Schlüter und Frau Buchmann zusammengestellt hatten. Wir bekamen einen Einblick in die Geschichte des Betriebes, die Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung, die Buswerkstätten, die Zentrale, und wir konnten Auszubildende mit Fragen löchern. Zum Ende des Tages gab es dann noch ein besonderes Highlight: Alle Schüler/innen, die Interesse bekundeten, durften einen Bus auf dem Betriebshof des Padersprinters um die Parkgarage der Busse fahren. Das war ein ganz besonderes Erlebnis. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal ganz herzlich beim Padersprinter für die tolle Organisation des Tages bedanken. Die weiteren Berufsfelderkundungstage an unserer Schule fanden am Dienstag, 20.03., und am Donnerstag, 26.04.2018, statt.

Wenn Sie sich weiter über die Gesamtschule Paderborn-Elsen informieren möchten, schauen Sie auf unsere Homepage: www.ge-pb-elsen.de! Sie finden dort viele Informationen und Fotos über die Schule und das aktuelle Geschehen an unserer Schule.

Andrea Hawardt

kobold

Ihre Kundenberaterin für Elsen - Sande - Paderborn:
Charlotte Wolter • Telefon 05254 9345757 | Mobil 0172 8125243

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

Mein Service für Sie:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen
- Kostenlose Service-Checks
- Testen der Kobold Produkte

Musik-Kunst-Kooperation begeistert Publikum

Beim Frühjahrskonzert des Bundesschützen Musikkorps Elsen trifft Musik auf Kunst zur Unterstützung des Lebenswerks der Ärztin Dr. med. Hanne Glodny

Am Sonntag, den 18.03.2018, hat das Bundesschützen Musikkorps Paderborn Elsen sein jährliches Frühjahrskonzert in der PaderHalle veranstaltet, welches rund 600 Zuhörerinnen und Zuhörer begeistern konnte, ein Besucherrekord für die Frühjahrskonzerte des Bundesschützen Musikkorps Elsen.

Eröffnet wurde das Konzert mit „Unity Fanfare“ von Otto M. Schwarz, einem zeitgenössischen Komponisten für sinfonische Blasmusik. Als Moderator durfte Michael Lutter das Publikum begrüßen und das Bundesschützen Musikkorps Elsen sowie den musikalischen Leiter Andreas Münster vorstellen. Informativ und humorvoll wusste Lutter die Musikstücke dem Publikum näher zu bringen und den Abend unterhaltsam zu gestalten. Mit dem zweiten Stück, „Overture to a New Age“, präsentierte die Kapelle bereits das erste Highlight des musikalischen Abends: Eine 13-minütige Komposition des niederländischen Komponisten Jan de Haan, dessen Schwierigkeitsgrad in der Oberstufe der sinfonischen Blasmusik liegt. Danach folgte die „Serenade“ von Derek Bourgeois sowie „Atlantis“ vom sauerländischen Komponisten Alexander Reuber, dabei wurde das Musikkorps durch die Pianistin Anna Berg unterstützt.

Mit dem getragenen Stück „Benedictus“ konnte Heinz-Werner Motejat auf dem Euphonium das Publikum verzaubern, indem er sein Instrument nicht nur spielte, sondern es vielmehr „singen“ ließ. Als Kontrast dazu konnten Andreas Steins, Dietmar Pannenberg und Andreas Kuhlmann mit flotten Tönen bei dem Trompeten-Trio „Trumpets Wild“ begeistern.

Bevor es in die Pause ging, stellte Michael Lutter noch eine zentrale Person des Abends vor: Zu dem Motto der Veranstaltung „Musik trifft Kunst“ stellte die Paderborner Künstlerin Dorit Asmuth während des Konzerts elf ihrer Gemälde aus, deren Verkaufserlös der Stiftung der verstorbenen Paderborner Ärztin Dr. Glodny und ihrer gegründeten Schule in Pakistan zugute kommen soll. Auch das Musikkorps unterstützte dieses Projekt, indem es 1 Euro pro verkaufter Konzertkarte an die Stiftung spendete.

Nach der Pause ging es zunächst mit den TEENS4MUSIC, dem Jugendorchester des

REWE
DEIN MARKT
IHR EINZELHANDEL MIT PROFIL!
Sie lieben Frische und eine vielfältige Auswahl an Produkten?
Dann sind Sie im Rewe-Markt Elsen genau richtig. Geschäftsführer Daniel Saal und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!
Unsere Türen öffnen wir für Sie montags bis samstags von 7 - 22 Uhr!
SIE FINDEN UNS HIER:
REWE-Markt Saal oHG
Dionysiusstraße 5-13
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 957970
PAYBACK
REWE.DE

Bundesschützen Musikkorps Elsen, unter der Leitung von Andrea Agethen weiter. Mit Stücken wie „Coldplay Classics“ und „Disney Film Favorites“ gelang es den Jugendlichen, das Publikum von ihrem gesteigerten musikalischen Niveau zu überzeugen.
Im zweiten Teil des Konzerts folgte der Marinemarsch „Kameraden auf See“ sowie die beiden Jazz-Klassiker „There’s no Business like Showbusiness“ von Irving Berlin und „Caravan“ von Duke Ellington und Juan Tizol. Mit dem zweiten musikalischen Highlight des Abends, einem Medley zur Filmmusik von „Robin Hood“, endete dann auch der offizielle Teil des Konzerts. Als Zugaben folgten der Marsch „Zum Städtel hinaus“ und gemeinsam mit den TEENS4MUSIC das „Paderbornlied“. Der langanhaltende Applaus des Publikums und eine dritte Zugabe ließ den absolut erfolgreichen Konzertabend für alle mit einem Lächeln ausklingen.

Text: Michael Kuhlmann;
Foto: Sandra Picht

BSM sucht geeignete Räumlichkeiten

Beim Bundesschützen Musikkorps Elsen läuft im Moment alles rund: 55 Musiker sind aktuell im Orchester aktiv. Mit bereits zwei Konzerten in diesem Jahr, dem Frühjahrskonzert am 18.03.2018 in der PaderHalle in Paderborn und dem Open-Air Benefizkonzert zugunsten der neuen Domglocken am 14.04.2018 auf dem Paderborner Domplatz, konnten die Musiker wieder mit ihrer Leistung überzeugen.
Auch um den Nachwuchs ist es gut bestellt: Das Bundesschützen Musikkorps hat im letzten Jahr ein hierarchisches Ausbildungskonzept auf die Beine gestellt, welches die Kinder von früh an bei ihrer Musikausbildung unterstützt. Die Ausbildung startet bereits bei Kindern im Grundschulalter: In Kooperation mit der Comenius-Grundschule Elsen bietet das Musikkorps Elsen Instrumenten-Schnupperkurse in der dritten und vierten Klasse an, bei denen die Kinder lernen, ein Blasinstrument (aktuell Klarinette, Trompete und Posaune) zu spielen. Nach zwei Jahren Instrumentalunterricht sind die Kinder dann bereit, im Schülerorchester kids4music mitzuspielen. Hier lernen sie erstmals das Zusammenspielen mit anderen Instrumentengruppen in einem Orchester. Außerdem bekommen die Kinder die Chance, sich mit Teilnahmen an Lehrgängen des Volksmusikerbundes musikalisch weiterzubilden und ihre Leistung unter Beweis zu stellen. Die letzte Stufe der Ausbildung bildet das Jugendorchester TEENS4MUSIC. Mit anspruchsvolleren Stücken dürfen die Jugendlichen beim Frühjahrskonzert des Bundesschützen Musikkorps Elsen auftreten, um so bereits erste Konzerterfahrungen zu sammeln. Aktuell befinden sich 35 Kinder in der Ausbildung.
Insgesamt muss wöchentlich für gut 90 Musiker zu verschiedenen Zeiten ein Raum für die Proben der einzelnen Gruppen zur Verfügung stehen. Dazu kommen weitere, unregelmäßige Nutzungen für Satzproben, Vorspiele, offene Proben und Weiterbildungen. Aktuell proben das Musikkorps und das Schüler- und Jugendorchester an verschiedenen Tagen in der Gesamtschule Elsen und ordnet sich hier natürlich dem Schulbetrieb unter.
Außerplanmäßige Proben und zusätzliche Nutzungen sind nicht immer im vollen Umfang realisierbar.
Optimal wäre ein eigener Probenraum, der Platz für die Proben aller Orchester und Ensemble und die Lagerung sämtlicher Utensilien bietet. Ideen hierzu werden vom Musikkorps gerne entgegen genommen.

Text: Michael Kuhlmann

WOHNPARK
SCHRIEWESHOF
Christophorus Gruppe

Von-Ketteler-Str. 14
33106 Paderborn
Tel 05254 . 66 38 10
info@wohnpark-schrieweshof.de
www.wohnpark-schrieweshof.de

Sich einfach wohlfühlen!

Unser Hausgemeinschaftskonzept ermöglicht Ihnen ein familiäres Leben.

- Familienähnliches Wohnkonzept
- Stationäre Pflege und betreutes Wohnen
- Kurz- und Verhinderungspflege
- Ambulante Wohngruppe
- Tagespflege

Teil der CHRISTOPHORUS GRUPPE

Praxis für
Physiotherapie

Heilpraktikerin für
Physiotherapie

Sabine Tellermann

- Krankengymnastik •
- Wirbelsäulengymnastik Kurse •
- Kiefergelenksbehandlung •
- Meditaping •
- Meridian Dehnung •
- 5 Elemente - Ernährungsberatung •
- Qi Gong • Akupressur •

und vieles ***mehr...***

Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/825 41 25

Mo. 07:00 h bis 21:00 h
Di. 08:00 h bis 21:00 h
Mi.|Fr. 07.00 h bis 16:00 h
Do. 12.00 h bis 21:00 h

www.physiotherapie-tellermann-paderborn.de

Hermesmeyer fördert Nachwuchsarbeit des BSM

Am 9. März 2018 fand die jährliche Mitgliederversammlung vom Förderverein des Bundesschützen Musikkorps Elsen statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Reinhold Schulte war die Tagesordnung schnell abgearbeitet. Alle Anwesenden waren sich einig, dass die seit einigen Jahren erfolgreich praktizierte Nachwuchsarbeit im Musikkorps unbedingt fortgesetzt werden soll und somit der Hauptzweck des Fördervereins weiterverfolgt werden kann und soll. Die Nachwuchsarbeit im Orchester wird seit gut zwei Jahren professionell, mit Musikpädagogen, betrieben. Nur so sind eine hochwertige Ausbildung und ein qualitativ konstantes Klangbild im Orchester möglich.

Karl-Heinz Hermesmeyer übergibt die Spende an den 1. Vorsitzenden des Fördervereins vom Bundesschützen Musikkorps Elsen Reinhold Schulte (von links: Christoph Leniger (1. Vorsitzender des Bundesschützen Musikkorps Elsen), Karl-Heinz Hermesmeyer, Reinhold Schulte)

Karl-Heinz Hermesmeyer, Ehrenvorsitzender des Bundesschützen Musikkorps und noch immer aktiver Mitdenker im Verein, fühlte sich bewogen, eine Spende in Höhe von 5.000 € an den Förderverein zu übergeben. Hermesmeyer stellte weiter in Aussicht, eine Piccoloflöte zu finanzieren, da diese das Klangbild des Orchesters zusätzlich bereichert und ein solches Instrument aktuell nicht zur Verfügung steht.

Der Förderverein plant für dieses Jahr eine musikalische Veranstaltung, dessen Reinerlös ebenfalls der Jugendarbeit zukommen soll. So kann die erfolgreiche Arbeit in den beiden Vereinen fortgesetzt werden.

Text: Michael Kuhlmann;
Foto: Sandra Picht

LA BIOSTHETIQUE
Schumacher
DAMEN · HERREN · KINDER
100 Jahre schöne Haare!
Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!
Modern. Aktuell. Professionell.
Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de
Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite http://schumacher-friseur.de und auf facebook!

Tankstelle RICHTER

Bistro • Autowaschanlage • Selbstwaschplätze • Autopflege • KFZ-Service • Reifenhotel

KFZ-Meisterwerkstatt

- Wartung und Inspektion
- Klimaservice
- Motorinstandsetzung
- Fehlerdiagnose
- Fahrwerk und Bremsentechnik
- TÜV (HU&AU)
- Reifenservice / Lagerung
- Glasreparaturen
- Autopflege

Serge Mekler
KFZ - Meister

Dirk Grundmann
KFZ - Mechatroniker

Peter Poggenberg
KFZ - Mechatroniker

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 17:00
Sa. 8:00 - 12:00

Adresse:
Meßdornstr. 2
33106 Paderborn

Tel.: 05254/64086-21 E-Mail: kfz-werkstatt@michael-richter-gmbh.de

...der Umwelt zuliebe!

Recyclinghof Richter

- Sperrmüll
- Bauschutt
- Grünschnitt

Winter (01.November - 31.März)
Mo. -Fr. 7:30 - 17:00
Sa. 7:30 - 13:00

Sommer (01. April - 31. Oktober)
Mo. -Fr. 7:00 - 18:00
Sa. 7:00 - 14:30

Paderborn-Elsen
Alt Enginger Weg 53
Tel.: 05254 / 8077-79
Fax: 05254 / 8077-80

BSM fördert Nachwuchs auf Dorffest

Auf dem Elsener Dorffest, am 10.06.2018, präsentiert das Bundesschützen Musikkorps Elsen wieder ein Ensemble an verschiedenen Schul- und Jugendorchesters aus Elsen und Paderborn. Am Standort des Bürgerservice Elsen, Von-Kettler-Straße 63, wird eine Bühne stehen, welche von der Sparkasse Paderborn-Detmold gesponsert wird und auf der die Musikerinnen und Musiker zu hören sein werden. Es präsentieren sich die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker des Bundesschützen Musikkorps Elsen: Das sind die Teilnehmer der Schnupperkurse in der dritten und vierten Klasse an der Comenius-Grundschule Elsen, das Schülerorchester kids4music und das Jugendorchester TEENS4MUSIC. Der Nachwuchs befindet sich unter der Leitung von Andrea Agethen. Darüber hinaus hat das Musikkorps wieder die Schülerorchester aus der Gesamtschule Paderborn-Elsen und dem Goerdeler-Gymnasium Paderborn zu Gast, mit welchen eine enge Kooperation bezüglich Jugendnachwuchsarbeit besteht. Beide Gruppen sind mit jeweils über 20 Musizierenden stark vertreten.

Mit dieser Aktion fördert das Musikkorps Elsen bereits seit mehreren Jahren Jugendorchester auf dem Dorffest: Zum einen können die jungen Musikerinnen und Musiker wertvolle Spielerfahrung vor unbekanntem Publikum sammeln. Zum anderen nutzen die umliegenden Schul- und Jugendorchester diese Möglichkeit, um auf sich und ihre Arbeit aufmerksam zu machen.

Die TEENS4MUSIC auf dem Elsener Dorffest 2017, hier unter der Leitung von Andreas Münster (Foto:

Text: Michael Kuhlmann;
Foto: Frederik Hennerkes

So wie die Gedanken sind,
ist auch der Charakter;
denn die Seele wird
von den Gedanken geprägt.
Mark Aurel

Unsere Leistungen

Gardinen	Sonnenschutz
Teppiche	Bodenbeläge
Polsterei	Planung
Tapeten	Waschservice

HAMPEL
Raumausstattung

Am Steinhof 2 • 33106 Paderborn
Tel.: 05254/5285 • Fax: 05254/60579
info@hampel-elsen.de
www.hampel-elsen.de

Beständigkeit und junge Talente

Die Firma Hampel Raumausstattung freut sich über langjährige Zugehörigkeit ihrer Mitarbeiter und legt gleichzeitig Wert auf die Förderung von jungen Nachwuchstalenten. Aus diesem Grund haben Thomas Hampel und sein Team dieses Jahr viel zu feiern. Marlies Renneke (2. von links) freut sich über ihr Firmenjubiläum, denn sie ist seit 35 Jahren im Unternehmen beschäftigt. Thomas Hampel sagt: „Sie ist schon länger für die Firma tätig als ich."

Weiterhin hat die ehemalige Auszubildende Stefanie Tienenkamp (Foto links)ihre Gesellenprüfung vorgezogen und mit Bravour bestanden. Sie legte ihre Prüfung mit „Sehr gut" ab und war die Beste unter den Junggesellen. Damit hat sie große Chancen, beim Leistungswettbewerb auf Kammerebene eingeladen zu werden. Ihr Gesellenstück stellt eine Raumsituation dar, die an „Omas Café" erinnern soll. Dazu gehört die Verlegung von Bodenbelag, das Gestalten der Wände, die Polsterung eines Stuhls und das Zuschneiden, Nähen und Dekorieren der Fenster. Dies alles musste innerhalb von vier Tagen geschafft sein.
Mit so einer guten Gesellenprüfung wurde Frau Tienenkamp auch gleich eine Festanstellung bei der Firma Hampel angeboten. „So eine gute Kraft kann man ja nicht ziehen lassen", sagt der Chef Thomas Hampel stolz.

Auch die Elsener Nachrichten gratulieren Marlies Renneke und Stefanie Tienenkamp ganz herzlich!

Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.

Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.

Tel.: 0 52 52/ 32 44
Fax: 0 52 52/ 32 66
info@humpert-galabau.de

Humpert
Garten- u. Landschaftsbau GmbH

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Tel: 05254/5469

GASTSTÄTTE
ZUM SCHINKEN WILLI
SEIT
1986

Aktionstage 2017

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag
15:30-23:00Uhr
Samstag - Sonntag
10:00-13:00Uhr
16:30-23:00Uhr
Küche
17:00-21:30

DONNERSTAG zahlen Sie für ein Schnitzel Ihrer Wahl inkl. Beilage nur

7,50€

MITTWOCH sparen Sie bei einem Kauf einer Pizza ab der Größe 28cm

25%

Teilnehmerrekord beim 48. Internationalen Jugend-Malwettbewerb

Bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG wurden 880 Bilder zum Thema „Erfindungen verändern unser Leben“ eingereicht. Die elfköpfige Jury, bestehend aus Kunstpädagogen der örtlichen Schulen, hatte es nicht leicht: Sie hatte die große Aufgabe, die besten Wettbewerbsbeiträge zum Thema „Erfindungen verändern unser Leben“ von Schülerinnen und Schülern aus Paderborn, Elsen, Wewer und Borchen auszuzeichnen. Nach intensiver Sichtung der Malarbeiten standen dann die 32 Sieger fest.

Die Jury mit einigen ausgewählten Siegerbildern

Die Schülerinnen und Schüler mit ihren Preisen und dem Bankvorstand Aloys Lohmeier

Am 10. April 2018 konnte Bankvorstand Aloys Lohmeier in einer kleinen Feierstunde die Preisträger der Malarbeiten, aber auch die Gewinner des Quiz‘ mit schönen Präsenten und Gutscheinen belohnen.
Die ersten drei Preisträger je Altersgruppe sind automatisch für die nächste Stufe des Wettbewerbs auf Hochstiftsebene nominiert. Wenn die Arbeiten auch die dortige Jury überzeugen, winken Landes- oder sogar Bundessieger-Preise.

www.hvv-elsen.de

Abfallwirtschaft Paderborn

Gute ökologische und ökonomische Ergebnisse

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) kann in der Abfallsparte auf ein ökologisch erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit über 65 % haben die Paderborner einen neuen Höchstwert bei der Recyclingquote erreicht.

Insgesamt sammelte der Betrieb im vergangenen Jahr 25.000 t Restabfall und Sperrmüll ein, mit 20.000 t Bioabfällen und 26.000 t weiteren Wertstoffen wurde der Wertstoffkreislauf weiter angekurbelt. So ergibt sich eine Gesamtabfallmenge von 466 kg pro Einwohner und Jahr, die über die verschiedenen Sammelsysteme entsorgt werden. Damit bewegen sich die Paderborner erfreulicherweise etwas unter dem landesweiten Durchschnitt von 471 kg/E/a (2016), aber deutlich über dem Durchschnitt im Kreis Paderborn (427 kg/E/a, 2016) mit seinen ländlichen Gebieten, in denen stets weniger Abfall anfällt als in Ballungsräumen.

Der erfreuliche Rückgang beim Restabfall wird durch den Anstieg der Wertstoffe auf 303 kg/E/a mehr als kompensiert. Der Anstieg ist wesentlich auf die verstärkte Nutzung der Recyclinghöfe zurückzuführen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr über 340.000 Einfahrten auf den Recyclinghöfen gezählt, ¾ davon auf den Recyclinghof An der Talle. Für die Abfallmengen gab es dadurch insbesondere durch Altholz (+ 5,6%) und Elektroaltgeräte (+ 7,6%) noch einmal einen kräftigen Schub. Aber auch der Inhalt der gelben Wertstofftonnen hat noch einmal um 7,6% zugelegt und liegt mittlerweile bei 30 kg/E/a. Durch diese Entwicklung wird erstmalig eine Recyclingquote von über 65 % erreicht.

Auch das wirtschaftliche Ergebnis des ASP kann sich sehen lassen: „Bei einem Umsatz von 13,3 Mio € im Aufgabenbereich Abfallwirtschaft haben wir mit 800.000 € über dem Planansatz deutlich positiver abgeschlossen“, berichtete ASP-Leiter Reinhard Nolte kürzlich im zuständigen Betriebsausschuss. Der Überschuss wird der Rücklage zugeführt und kommt somit den Gebührenzahlern wieder zugute. „Es ist deshalb durchaus möglich, dass wir auch für 2019 die äußerst günstigen Entsorgungsgebühren beibehalten können“, ist Nolte optimistisch.

Der ASP setzt auf modernste Fahrzeugtechnik – dabei stehen vor allem die Fahrsicherheit und die Verringerung des Schadstoffausstoßes im Focus.

Auch im laufenden Jahr bleibt der Betrieb in der Weiterentwicklung und Modernisierung der Abfallentsorgung stets fleißig am Ball. Neben der Erweiterung des Recyclinghofes an der Talle, wo in Kürze die Baumaßnahmen beginnen werden, stehen die Logistik und Technik des Fuhrparks ganz oben auf der Agenda. Dabei sind die Verringerung des Schadstoffausstoßes und erhöhte Anforderungen an die Fahrsicherheit Themen, die nicht zuletzt aus rechtlicher Sicht weiterentwickelt werden müssen. So werden z.B. alle Seitenlader-Entsorgungsfahrzeuge mit 3D-Rückfahrtassistenzsystemen ausgestattet.

IHR IMMOBILIEN-PARTNER
für Vermietung und Verkauf.

Bernd Dolski

Century 21®

DOLSKI & PARTNER

Von-Ketteler-Str. 4 | 33106 Paderborn- Elsen | Tel.: 05254 - 80 49 067 | E-mail: dolski@century21.de

www.century21paderborn.de

Wir suchen für unsere vorgemerkten und Bonitätsgeprüften Kunden, Häuser und Wohnungen zum Kauf in Paderborn und Umland.

Viele schöne Momente beim 7. Win Together

7. inklusives Sportfest Win Together der TuRa Elsen

Ihre lange Vorfreude ist einmal mehr voll und ganz erfüllt worden: Zahlreiche behinderte Sportler aus dem Kreis Paderborn haben am 14. April in der Sporthalle am Merschweg in Schloß Neuhaus mit Eltern, Geschwistern, Großeltern, Nachbarn und vielen Freunden, das inklusive Sportfest „Win Together“ gefeiert.

Die Großveranstaltung der TuRa Elsen in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Paderborn, dem Förderverein Special Olympics Paderborn sowie den Caritas Wohn- und Werkstätten fand zum mittlerweile siebten Mal statt. In den knapp drei Stunden vom gemeinsamen Aufwärmen bis zur Siegerehrung – alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde – standen einmal mehr Laufen, Springen, Werfen, zahlreiche Geschicklichkeitswettbewerbe und Gemeinschaftsaktionen auf dem Programm. Gefragt war dabei nicht zuletzt auch Koordination und Konzentration. Im Vordergrund standen bei den Herausforderungen der insgesamt achtzehn angebotenen Stationen das Ausprobieren und der Spaß sowie das Miteinander und gegenseitige Sich-Kennenlernen. Erstmals im sportlichen Angebot von „Win Together“ enthalten war Boccia, das auch Teil des Wettkampfprogramms der Special-Olympics-NRW-Spiele ist. In den Pausen zwischen den Stationen stärkten sich Teilnehmer und Besucher bei Kaffee und Kuchen im Foyer und fanden Gelegenheit für einen ausgiebigen Plausch.

Gemeinsames Aufwärmen zu Beginn des 7. inklusiven Sportfestes Win Together in der Spothalle am Merschweg in Schloß Neuhaus. Inmitten des Kreises der teilnehmenden behinderten Sportler und der Helfer Bürgermeister Michael Dreier sowie weitere Ehrengäste.

Immobilien Korte

Ralf Tegethoff, Immobilienmakler (IHK)
Borchener Straße 65, 33098 Paderborn
05251 6822312 — 0176 13525220
ralf.tegethoff@immobilien-korte.com

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Teilnehmerzahl leicht zurückgegangen, doch das ficht Rasmus Jakobsmeyer vom Organisationsteam der TuRa nicht an. „Der Erfolg von Win Together ist keine Frage der Quantität, sondern der Qualität“, sagt er zur Zielsetzung der Veranstaltung, „Menschen mit und ohne Behinderung sollen gemeinsam bei viel Spaß Sport machen können“. Für ihn und das gesamte Orga-Team seien die lachenden Gesichter der Sportler die größte Motivation. „Das lässt uns die Anstrengungen in den Wochen davor schon bei Beginn der Veranstaltung vergessen“, so Jakobsmeyer.

Unter den zahlreichen Ehrengästen war auch Bürgermeister Michael Dreier, der nach seinem Grußwort das gemeinsame Aufwärmen ebenso engagiert mitmachte, wie die Sportler und die knapp 50 freiwilligen Schüler des Gymnasiums Schloß Neuhaus sowie des Edith-Stein-Berufskollegs als Helfer an den Stationen. In seinem Grußwort hob Dreier den hohen Stellenwert der Inklusion für die Sportstadt Paderborn hervor. „Inklusion liegt mir auch persönlich sehr am Herzen“, so Dreier, „die strahlenden Augen und die Begeisterung der behinderten Sportler beeindrucken mich immer wieder sehr und sind für mich das Schönste.“ Großen Dank sprach er der TuRa Elsen, den Mitveranstaltern von Win Together und besonders den Schülern beider Schulen aus, die sich mit „riesigem Engagement einbringen“. Dreier verließ die Halle nicht, ohne mit den behinderten Sportlern eine Runde Boccia gespielt zu haben.

Dem Dank des Bürgermeisters an die vielen freiwilligen Schüler schloss sich Matthias Brumby an und in Richtung der Sportler sagte der TuRa-Übungsleiter: „Danke, dass Ihr so toll beim inklusiven Sportfest der TuRa teilgenommen und für viele schöne Momente gesorgt habt“.

Die Veranstaltungsbilder gibt es im Internet auf der Seite www.specialolympics-paderborn.de.

Agentur Klick

Reisegedanken

Eins, zwei, drei, im Sauseschritt
läuft die Zeit, wir laufen mit.
Schaffen, schuften, werden älter,
träger, müder und auch kälter,
bis auf einmal man erkennt,
dass das Leben geht zu End’.

Viel zu spät begreifen viele
die versäumten Lebensziele,
Freunde, Schönheit der Natur,
Gesundheit, Reisen und Kultur.
Darum, Mensch, sei zeitig weise!
Höchste Zeit ist’s! Reise, reise!

Wilhelm Busch

Deutsches Rotes Kreuz

Kleiderstübchen
Aus Liebe zum Menschen.

Wir feiern 5 Jahre!

Familienfest und Sonderöffnung

am 7. Juli 2018
von 10 - 15 Uhr

DRK - Zentrum
Fohling 4
33106 Paderborn

für Groß und Klein

+ Kinderschminken
+ Kinderkarussell
+ Imbiss + Basteln
+ und vieles mehr...

www.DRK-SchlossNeuhaus.de
Schloß Neuhaus – Elsen – Sande – Sennelager

TuRa Elsen Alte Herren Fußball: erfolgreiche Hallensaison

Die Hallenkreismeisterschaften der Alte Herren Mannschaften aus dem Kreis Paderborn wurden im Jahr 2018 einmal wieder von der TuRa aus Elsen dominiert.
Die Ü32er Vertretung der TuRa konnte am 4. Februar seinen 4. Titel in Folge gewinnen. Aus den letzten sechs Jahren war es bereits der 5. Titel, nur im Jahr 2014 musste man sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Als Mitfavorit angetreten, setzte sich die TuRa souverän in der Gruppenphase durch und traf im Viertelfinale auf den SC Borchen. Beide Mannschaften wollten nichts riskieren und so musste die Entscheidung im Neunmeterschießen fallen. Der Elsener Torwart Marcel Flügel war mit zwei parierten Schüssen der Garant für das Weiterkommen. Im Halbfinale wartete dann die sehr starke Vertretung vom SV Hövelhof, die einige Akteure aus der ersten Mannschaft aufs Feld schickten. Trotz eines schnellen 0:2 Rückstandes spielte die TuRa ruhig ihren auf Ballbesitz ausgelegten Fußball weiter und erzielte 35 Sekunden vor dem Ende den verdienten 3:3 Ausgleich. Jetzt setzte man alles auf eine Karte und nach schöner Vorarbeit von Christoph Schulze erzielte Sven Krause unglaubliche 0,7 Sekunden vor Schluss den 4:3 Siegtreffer. Wie schon im Vorjahr hieß der Finalgegner SV Atteln und auch im Jahr 2018 behielt die TuRa aus Elsen die Überhand und gewann mit 3:2. Vier Titel in Serie hat es im Kreis Paderborn bisher noch nie gegeben und darauf können die Elsener sehr stolz sein.
Auch bei den Ü40ern war die Teilnahme in diesem Jahr sehr erfolgreich. Nachdem man in den letzten Jahren meist kläglich in der Vorrunde ausgeschieden war, erreichte man 2018 das Finale.
Nach einer souveränen Vorrunde mit einem Sieg gegen den VFB Salzkotten und zwei Unentschieden gegen den SJC Hövelriege und den SC Delbrück qualifizierte sich die TuRa als Gruppenzweiter fürs Halbfinale. Hier wartete die Vertretung von den Sportfreunden Blau Weiß Paderborn. In einer souverän geführten Partie konnte sich die TuRa verdient mit 3:1 durchsetzen.
Im Finale traf man dann auf den Titelverteidiger vom SC Borchen. Nach regulären zehn Minuten stand es 1:1 und es ging ins Neunmeterschießen. Hier hatten leider die Borchener etwas mehr Glück und so musste sich die TuRa mit dem zweiten Platz begnügen.
Alles in allem war es aber wieder eine sehr erfolgreiche Hallensaison der TuRa Alte Herren.

Christian Giesguth

Ü32 Hallenkreismeister von links: hinten: Lars-Oliver Hamann, Christian Kaiser, Matthias Petrikowski, Marijo Kegalj, Christoph Schulze, Sven Krause, Christian Giesguth; vorn: Sasa Neloski, Tim Jacobsmeyer, Marcel Flügel, Graham Turner, Andrej Brauer

ZU SCHÖN, UM DAZUBLEIBEN.

X-TRAIL TEKNA
2.0 l dCi, ALL-MODE 4x4i®,
130 kW (177 PS)
Xtronic-Automatikgetriebe

PREISVORTEIL[1]:
€ 12.205,–

AKTIONSPREIS: AB
€ 34.790,–

- 2. Sitzreihe beheizt
- Ledersitze
- Chrome-Seitenleisten
- Panorama-Glasschiebedach
- Premium Bose®-Audiosystem
- optionale 3. Sitzreihe
- 19"-Leichtmetallfelgen

TAGESZULASSUNG

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,7, außerorts 5,8, kombiniert 6,1; CO_2-Emissionen kombiniert 162,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C.

Abb. zeigt Sonderausstattungen. [1]Preisvorteil gegenüber unserem Normalpreis. Angebote gültig bis zum 30.06.2018.

Autohaus Simon GmbH
Fohling 2
33106 Paderborn
Tel.: 05254/955920 , www.nissan-simon.de

Ein Abend mit der TuRa Tanzsportabteilung

Donnerstag, 17.00 Uhr: Wir schreiben Donnerstag, den 26.04.2018. Wie an jedem Donnerstag ist das Bürgerhaus fest in der Hand der TuRa Tanzsportabteilung. So natürlich auch heute: Mit gekonntem Handgriff schließt Flamenco-Trainerin Eva die Türen auf und bereitet die Technik vor.

Donnerstag, 17.25 Uhr: Währenddessen versammeln sich 22 wild schnatternde Hühner und zwei Hähne im Korb im Saal. Es ist ja schon eine Woche her, dass man sich gesehen hat – es gibt also viel zu erzählen.

Donnerstag, 17.32 Uhr: Eva klatscht dreimal laut in die Hände, sofort verstummt das Geschnatter. Jedem ist nun klar, ich muss meinen Platz in der Aufstellung suchen.

Donnerstag, 17.34 Uhr: Leicht verzweifelte Mienen zeichnen sich auf den Gesichtern der Tänzerinnen und Tänzer ab – wo war noch mal mein Platz in der Aufstellung?

Donnerstag, 17.35 Uhr: Evas Blick nimmt einen ähnlichen Status der Verzweiflung an – das kann doch nicht wahr sein! Die haben schon wieder ihre Aufstellung vergessen! Behutsam packt sie jeden Einzelnen an der Schulter und führt ihn zu seinem richtigen Platz. Endlich kann es mit dem Training losgehen!

Donnerstag, 17.37 Uhr: Die Flamenco Anfänger-Gruppe studiert derzeit eine Rumba por fiesta voller Lebensfreude ein. Unterstützt werden sie dabei von ihrer Trainerin Eva Görres. Seit 15 Jahren ist Eva das Aushängeschild für den Flamenco in Elsen und im gesamten Kreis Paderborn. Und sie freut sich über jedes weitere Mitglied in dieser Anfänger-Gruppe.

Donnerstag, 18.04 Uhr: Jetzt werden die Fächer rausgeholt. Einige nutzen diese erst einmal, um sich ein bisschen Luft zu verschaffen.

Donnerstag, 18.05 Uhr: Gekonnt zeigt Eva, welche Bewegungen sie heute mit dem Fächer trainieren möchte. Etwas ungelenk fangen die ersten Tänzer an, ihre Bewegungen zu imitieren. Einige bekommen große Augen und wundern sich darüber, was man mit einem Fächer eigentlich so alles machen kann. Und wieder andere zweifeln schon jetzt an ihren motorischen Fähigkeiten. Aber Eva bleibt geduldig – und erklärt und zeigt und erklärt auch noch mal und zeigt auch noch mal. Und siehe da, am Ende der Stunde kann jeder Evas Schritten folgen und dazu auch noch den Fächer einsetzen.

Donnerstag, 18.30 Uhr: Es geht nahtlos über zum Flamenco Fortgeschrittenen-Kurs. Für eine kurze Pause ist keine Zeit, viel zu wichtig ist die Trainingszeit.

Donnerstag, 18.35 Uhr: In dieser zweiten Gruppe trainieren die Tänzerinnen und Tänzer mit der Bata de Cola. Und nein, das hat so rein gar nichts mit dem Getränk zu tun! Bata de Cola ist die spanische Bezeichnung für Schleppenkleid und ein genau solches tragen nun alle. Das sieht nicht nur königlich aus – dieser Tanz ist die Königsdisziplin des Flamencos.

Donnerstag, 19.13 Uhr: Immer und immer wieder werden die Schrittfolgen wiederholt. Die Schleppenröcke können dabei ganz

Staatl. anerkannte Ergotherapeutin

info@ergotherapie-hischer.de
www.ergotherapie-hischer.de

ERGOtherapie

PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis Paderborn-Elsen
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

Praxis Paderborn-Sande
Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande

Telefon 0 52 54/8 04 48 91 Telefax 0 52 54/8 04 48 92 Mobil 0151/594 38 576

Wir bieten Therapie in folgenden Fachbereichen:

- Pädiatrie (Kinder und Jugendliche)
... bei Entwicklungsverzögerungen, Störungen der Wahrnehmung --- Einzel-/Gruppentherapie

- Geriatrie (Senioren)
... bei altersbedingter, körperlicher und geistiger Einschränkung --- Einzeltherapie/Hausbesuche

- Orthopädie/Traumatologie/Rheumatologie
... z. B. bei Lähmungen, Amputationen, degenerativen Erkrankungen --- Einzeltherapie/Hausbesuch

- Neurologie
... Wiedererlangen der größtmöglichen Selbstständigkeit im täglichen Leben und im Beruf --- Einzeltherapie/Hausbesuch

schön schwer werden. Aber das Training macht sich bezahlt. Allmählich lässt sich eine Choreographie erkennen – an der Synchronität hapert's noch ein bisschen.

Donnerstag, 19.23 Uhr: Eva treibt ihre Gruppe in den letzten Minuten zur Höchstform an. Einige geraten ganz schön ins Schwitzen, aber keiner will der Erste sein, der schlapp macht. Das Training mit Schleppenkleidern wird im Raum Paderborn ausschließlich bei der TuRa Elsen angeboten. Wer also bereits Vorerfahrungen im Flamencotanzen hat und diese besondere Art des Tanzes erlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Donnerstag, 19.50 Uhr: Für ein paar Minuten wird es ruhig im Bürgerhaus, aber so langsam trudeln neue Menschen im Bürgerhaus ein. Dieses Mal erscheinen sie paarweise und deshalb kann der spitzfindige Leser mit Sicherheit auch schon erahnen, was als Nächstes auf dem Programm steht. Richtig! Standard- und Lateintanz.

Donnerstag, 19.55 Uhr: Am Rand schnüren sich die Damen die hochhackigen Tanzschuhe zu, die Männer schnallen ihren Gürtel eine Nummer enger und straffen die Schultern. Man erhält den Eindruck, dass hier erfahrene Tänzerinnen und Tänzer am Werk sind. Und tatsächlich gehören all diese Damen und Herren zu unserem Fortgeschrittenen-Kurs. Einige von ihnen tanzen schon seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft.

Donnerstag, 20.00 Uhr: „Einen wunderschönen guten Abend!" Simones Stimme schallt durch den Saal, die Tanzrunde ist eröffnet. Simone Pickert trainiert unsere Standard- und Lateingruppen seit 24 Jahren und bringt als ausgebildete Tanztrainerin natürlich sehr viele Erfahrungen mit, sodass sie in jeder Tanzstunde individuell auf die einzelnen Gruppen und Paare eingehen kann.

Donnerstag, 20.02 Uhr: Wir starten gemächlich mit einem Langsamen Walzer. Der bietet sich immer gut an, um sich erst einmal warmzutanzen. An manchen Abenden merkt man bereits beim ersten Tanz, ob es ein guter oder ein schlechter Tanzabend wird – das ist davon abhängig, wie oft einem der Partner auf die Füße tritt.

Donnerstag, 20.03 Uhr: Autsch! Da ist es schon passiert. Aber eine alte Tanzlehrerweisheit besagt: es ist derjenige Schuld, dessen Fuß unten ist. Also Zähne zusammenbeißen und weiter tanzen.

Donnerstag, 20.10 Uhr: Wir nehmen Tempo auf und tanzen einen Foxtrott. Spätestens jetzt sollte jedem warm sein.

Donnerstag, 20.12 Uhr: Die Musik bleibt aus und Simone und ihr Co-Trainer Erik positionieren sich in der Mitte des Saales. Eine neue Figur soll her: heute wird's eine Figur im Foxtrott. Die Freude ist groß – neue Figuren werden gerne gelernt und der Foxtrott ist ein herrlicher Tanz.

Donnerstag, 20.20 Uhr: Die Füße sind sortiert, die Figur macht Spaß, aber das Tempo eines Foxtrotts macht sich nun doch bemerkbar. Und bei dem ein oder anderen auch das Knie. Aber da kennt Simone keine Gnade, es wird weiter trainiert und geübt, bis die Figur bei allen sitzt und flüssig im richtigen Takt läuft.

Donnerstag, 20.35 Uhr: Es folgt eine Rumba, um sich einmal kurz zu erholen. Die Pause ist allerdings nur kurz, denn schon direkt danach erfordert ein Jive wieder höchstes Tempo.

Donnerstag, 20.50 Uhr: Heiße Rhythmen dürfen natürlich auch nicht fehlen – und was würde sich da besser anbieten als eine Samba? Schwungvoll drehen sich

Wir liefern wohlige Wärme

HAPPE HEIZÖL

Brennstoff- und Treibstofflogistik gestern, heute und morgen

Tel.: 05250 9849-121 · www.happe-baustoffmarkt.de

die Paare durch das Bürgerhaus. Wem es bei der Erwähnung all dieser Tänze in den Füßen kribbelt, weil er sie alle tanzen kann und gerne mal wieder tanzen möchte, der ist bei uns herzlich willkommen.

Donnerstag, 20.55 Uhr: Neue Paare betreten das Bürgerhaus, denn ja, es gibt auch eine Anfänger-Gruppe für Standard- und Lateintanz. Wem also diese ganzen Tänze nichts sagen und wer aber trotzdem Lust auf das Erlernen verschiedener Tänze hat – der ist in dieser Gruppe genau richtig!

Donnerstag, 21.00 Uhr: „Einen wunderschönen guten Abend!" – Erkennt man sie wieder? Natürlich führt Simone auch durch diesen zweiten Kurs. Begleitet wird sie in beiden Standard- und Lateinkursen seit Neuestem von Erik Schäfer. Dieser ist, obwohl er jünger als alle Kursteilnehmer ist, schon jetzt im Tanzen der Größte von uns allen – er ist halt ein Profi.

Donnerstag, 21.03 Uhr: Erik kündigt einen Foxtrott an. Bei den Männern im Kurs ziehen sich Furchen in die Stirn. Wie ging der denn noch mal? Ein dezenter Hinweis der Dame, mit welchem Fuß er anfangen muss, gibt dann allerdings den Startschuss für ein entspanntes Warmtanzen.

Donnerstag, 21.12 Uhr: Wir müssen ins Trainingslager – nein, nichts mit Zelten und Lagerfeuern. Die Damen treffen sich auf der einen Seite des Saals und die Herren auf der anderen Seite. Schritt für Schritt wird nun eine neue Figur im Cha Cha Cha geübt. Die Blicke der Herren kleben dabei an den Füßen von Erik. Die Damen verfolgen Simones Schritte ganz genau. Es dauert nicht lange, da hat jeder raus, wie seine Schritte gehen.

Donnerstag, 21.17 Uhr: „Und jetzt paarweise" – oh oh, schnell stellt man fest, dass die Schritte doch nicht so leicht sind, wenn man sie plötzlich in Tanzhaltung tanzen muss. Aber auch hier lässt Simone keine Nachlässigkeit zu – mit viel Geduld erklärt sie die Schrittfolge so lange, bis jeder sich sicher fühlt.

Donnerstag, 21.35 Uhr: Es folgt ein Tango. Ach du je, was können wir denn da alles? Schnell sind die Erinnerungen wieder da und die Paare bewegen sich durch den Saal. Bei so manchem Paar funktioniert nicht immer alles auf Anhieb – was Erik gerne mit einem herzhaften Grinsen kommentiert. Sollte es beim hundertsten Mal aber immer noch nicht klappen, unterstützt er natürlich und gibt hilfreiche Tipps.

Donnerstag, 21.50 Uhr: Es folgt ein Disco Fox – der Lieblingstanz der zweiten Gruppe. Hier können einige Paare schon viele Figuren und die Lieder für einen Disco Fox sind immer gut.

Donnerstag, 21.55 Uhr: Wir beenden den Abend mit einem Wiener Walzer. Leichtes Augenrollen bei einigen Tanzpaaren oder Teilen von Paaren. Der Wiener Walzer ist am Anfang nun mal schwierig und nach einem Disco Fox besonders anstrengend. Während wir also durch die Gegend kreiseln – mal mehr, mal weniger im Takt – träumen die Damen schon vom Auftritt beim Wiener Opernball und die Männer vom kühlen Bier in der Kneipe.

Donnerstag, 22.00 Uhr: Jetzt endet unsere Zeit im Bürgerhaus! Wenn euch das Tanzfieber gepackt hat – im Anfängerkurs ist auf jeden Fall noch ein Plätzchen für euch frei! Und wir nehmen euch nach dem Tanzabend auch mit auf ein wohlverdientes Feierabend-Bierchen ins Brau- und Bürgerhaus nebenan.

Ricarda Dahm

Im Folgenden noch einmal die wichtigsten Informationen ganz kompakt. Vor allem, weil wir ab Mai die Trainingszeiten der Standard- und Lateingruppen verändern:

Flamenco Anfänger-Gruppe:	Donnerstags, 17.30 - 18.30 Uhr
Flamenco Fortgeschrittenen-Gruppe:	Donnerstags, 18.30 - 19.30 Uhr
Standard und Latein Fortgeschrittenen-Gruppe:	Donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr
Standard und Latein Anfänger-Gruppe:	Donnerstags, 20.30 - 22.00 Uhr

paul nitzke

GmbH & Co. KG

- Laserzuschnitte
- Brennzuschnitte
- Plasmazuschnitte
- Wasserstrahlzuschnitte
- Abkanttechnik
- Baugruppenfertigung

Schneiden & Schweißen

Am Mühlenteich 8
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 9 30 67-0
Telefax: (0 52 54) 9 30 67-15
Mobil: 0172 7 68 34 91
E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
Internet: www.nitzke-stahlbau.de

Christopher Kieslich neu im Vorstand

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen blickte der Verein auf ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Dies spiegelte sich in den vorgetragenen Berichten des Sportes, der Jugend, der Geschäftsführung sowie im Finanzbericht wieder. Ebenso wurden vom 1. Vorsitzenden Markus Quickstern zahlreiche Mitglieder für 10, 25, 40 und 50-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Die Mannschaft des Jahres der Stadt Paderborn, unzählig gewonnene Meisterschaftstitel auf allen regionalen Ebenen und viele weitere Highlights konnte Elsens Sportleiter Dirk Hanselle den zahlreichen Vereinsmitgliedern bei der Jahreshauptversammlung in seinem Bericht bildlich wie auch inhaltlich präsentieren. „Wir sind auf einem sehr guten Weg und wollen dies in den kommenden Jahren auch weiter festigen“, so Hanselle in seinem Ausblick. Dazu sollen nicht nur weitere Kooperationen im Meisterschaftsbereich gehören, sondern auch ein noch vielfältigeres Trainingsangebot für die Vereinsmitglieder.

„Der Nachwuchsbereich ist in unserem Verein top aufgestellt. Die Verknüpfung Sport mit weiteren außersportlichen Vereinsaktivitäten funktioniert sehr gut“, konnte der stellv. Jugendleiter Jörg Henkemeyer im Jugendjahresbericht verkünden. So organisierte der Jugendbereich unter anderem die Aktionen SSV on Tour sowie SSV meets Fun vorbildlich.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet. 10 Jahre: Arthur Bossart, Rosi Holtgrewe, Jan Paschke, Jan Krawinkel, Jan Reinhard, Hans-Dieter Kaimann, Roland Ressel, Nadine Niewöhner. 25 Jahre: Sigrid Higgen, Michael Hoppe, Gabriele Klose, Michaela Schäfergockel, Rolf Tünsmeyer, Annette Lütkevedder. 40 Jahre: Leroy Lloyd Lawrence und für 50 Jahre Bernd Heggemann.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden Dirk Hanselle als 2. Vorsitzender Sport, der 2. Vorsitzende Jugend Jan Schlenger, die Schießmeister Oliver Hein, Martin Peitz und als Stellvertreterin Finanzen Margarete Gubitz in ihren Ämtern wiedergewählt.

Neu besetzt wurde der Posten 2. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit. Hier wurde der 27-jährige Christopher Kieslich von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Kieslich ist bereits über sechzehn Jahre Vereinsmitglied und hat sich in den zurückliegenden Jahren bereits im Ligabereich des Vereins engagiert. Dieses Engagement möchte er nun in den kommenden Jahren weiter ausbauen. „Ich bin sehr stolz darauf, dass wir eine funktionierende und engagierte Vorstandsmannschaft haben, die sich für die Interessen sowie Aufgaben unseres Vereins

Die gewählten Vorstandsmitglieder sowie die Vereinsjubilarevon links: Annette Lütkevedder, Margarete Gubitz, Jan Krawinkel, Hans-Dieter Kaimann, 1. Vorsitzender Markus Quickstern, Rosi Holtgrewe, Oliver Hein, Michaela Schäfergockel, Christopher Kieslich, Dirk Hanselle

Autohaus
Hißmann GmbH
Tel. 0 52 54 / 50 05
Urbanstraße 21 • 33106 Paderborn

mazda

Caritas-Sozialstation St. Theresa
Pflege. Beratung. Wohnen.
Telefon: 0 52 54 / 85 435
Sprechzeiten Büro Schloß Neuhaus, Hatzfelder Straße 7:
Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr,
Donnerstag zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Dionysius-Haus Elsen: jeden 2. Dienstag 14.00 - 15.00 Uhr

caritas
Caritasverband Paderborn e.V.
www.caritas-pb.de

in vielen Stunden ihrer Freizeit einsetzt“, so der Vorsitzende Markus Quickstern.
„Die Ernennung im Jahr 2017 zum Landesleistungsstützpunkt im Sportschießen war ein weiterer Meilenstein in der Vereinschronik unseres Vereins“, so Quickstern in seinen Ausführungen. Bereits im ersten Jahr konnten schon über 50 Maßnahmen durchgeführt werden. Im Jahr 2018 wird die Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Schützenbund weiter intensiviert. So werden zahlreiche Landeskadermaßnahmen in Elsen stattfinden und die Nachwuchsschützen aus einem Umkreis von 50 km um Paderborn profitieren von den hervorragend ausgestatteten Sportanlagen vom SSV Elsen.
War der SSV Elsen Anfang Februar dieses Jahres noch als Ausrichter des 21. Bundesligafinales im Sportzentrum Maspernplatz gefordert, wird der Verein Anfang September erneut als Gastgeber in Aktion treten. Dann nämlich findet das 7. Norddeutsche Sparkassenvergleichsschießen mit weit über 120 Starts im Schießsportzentrum Am Mühlenteich statt. Viele weitere Infos sind rund um den Elsener Schießsport zu finden unter: www.ssv-elsen.de

Text: Markus Quickstern; Foto: Lukas Bretz

Bundesliga Sportschießen: Finale erneut nach Paderborn vergeben

Das Sportzentrum Maspernplatz in Paderborn wird auch im kommenden Jahr Schauplatz des Bundesligafinals im Sportschießen sein. Vom 1. bis 3. Februar 2019 findet erneut und zum insgesamt siebten Mal der Finalwettkampf der Bundesliga Luftgewehr/-pistole in Paderborn statt.
„Wir finden in Paderborn beste Bedingungen vor. Die Halle, die Gegebenheiten vor Ort sowie die Zusammenarbeit mit dem SSV Elsen sind hervorragend, deshalb freuen wir uns, im Februar abermals mit dem Finale in Paderborn zu gastieren“, sagt Gerhard Furnier, Vizepräsident Sport des Deutschen Schützenbundes (DSB). Das Finale wird vom DSB gemeinsam mit dem St. Hubertus Elsen ausgerichtet und ist damit in bewährten Händen. Markus Quickstern, Vorsitzender des gastgebenden Vereins, freut sich über das erneut entgegengebrachte Vertrauen: „Nachdem kein Ausrichter für das kommende Bundesligafinale in Aussicht stand, bin ich sehr froh, dass wir es mit unserem Netzwerk geschafft haben, kurzfristig eine Zusage für das kommende Jahr zu geben. Wir freuen uns jetzt schon, die besten Mannschaften Deutschlands sowie die Fans wieder im „Wohnzimmer der Bundesligafinals“ in Paderborn begrüßen zu dürfen.“
Erstmals war Paderborn 2007 Austragungsort des Bundesligafinals der besten Gewehr- und Pistolen-Vereine Deutschlands. Es folgten die Entscheidungen in den Jahren 2008, 2011, 2012, 2017 und 2018.

Text: Thilo von Hagen; Foto: DSB

So soll es auch im Jahr 2019 wieder sein. Begeisterung und Spannung versprechen ein unvergessliches Finalwochenende.

Flora Kreativ
Inh. Annette Schiwy

Von-Ketteler-Straße 55
33106 Paderborn-Elsen

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:30 Uhr
Sa. 08:00 – 14:00 Uhr

Grabgestaltung / Grabpflege / Trauerfloristik
Accessoires / Lieferservice / Fleurop-Partner
Geschenke und Ideen / Dekorationsfloristik
Brautfloristik

Telefon 05254 / 6 57 88

Unser Team

Bestattungsinstitut
Hans Hermann Disselnmeyer
Fachgeprüfter Bestatter

Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattung auf allen Friedhöfen
Alle Arten von Bestattungen

33106 Paderborn-Elsen - Nesthauser Straße 6
Tel. 0 52 54 - 5791

Wer wird Nachfolger von Tobias Hanselle als Elsener König der Könige?

Bereits zum vierten Mal wird im Rahmen des Orts- und Bataillonspokalschießens am Samstag, 9. Juni 2018, der Elsener König der Könige ermittelt. An diesem Wettbewerb können alle ehemaligen und amtierenden Könige der vier Elsener Schützenvereine teilnehmen. Es wird dabei der Nachfolger von Tobias Hanselle als „Elsener König der Könige 2018“ ermittelt.
In einem Vorkampf werden fünf Schuss Wertung und Probe mit dem Kleinkaliber-gewehr auf 50 m geschossen. Die besten zehn Könige schießen anschließend auf eine Ehrenscheibe den Sieger aus. Dieser darf die Ehrenscheibe dann sein Eigen nennen und einen Wanderpokal in Besitz nehmen. Weitere Preise werden ebenso noch unter den teilnehmenden Königen verlost.

Orts- und Bataillonspokalschießen 2018

Am zweiten Juniwochenende ist es wieder so weit. Hier treffen sich am Freitag, 8. Juni, von 16 - 21 Uhr und am Samstag, 9. Juni, von 15 - 18 Uhr der Heimatverein Nesthausen, der Schützenverein Gesseln, die Heimatliebe Elsen Bahnhof sowie die drei Kompanien der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen zum diesjährigen Orts- und Bataillonspokalschießen. Dieser traditionelle Wettstreit unter den Elsener Schützenvereinen findet erneut im Schießsportzentrum Am Mühlenteich 10a statt.
Im Anschluss zu den Vorkämpfen werden am Samstag bei den Finalwettkämpfen die besten Einzelschützen ihren Sieger in den beiden Wettbewerben ermitteln. Danach erfolgt die Siegerehrung.
Trainingsmöglichkeiten für alle Interessierten bestehen noch an folgenden Tagen im Schießsportzentrum Am Mühlenteich ab 19.00 Uhr:

Montag, 04.06.2018
Mittwoch, 06.06.2018

Für das leibliche Wohl wird mit Steaks vom Grill und weiteren Leckerbissen an den Wettkampftagen bestens gesorgt sein.

Text: Markus Quickstern;
Plakat: Christopher Kieslich

Günter Dreier
AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Jetzt neu!

- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung

Ihr freundlicher Service vor Ort!

Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Sportschießen begeistert alle Generationen – es ist nie zu spät, damit anzufangen

Das Sportschießen ist mit seinen Disziplinen nicht nur sehr vielseitig, sondern auch für alle Generationen ein tolles Hobby. Interessierte jeglichen Alters (> 10 Jahre) können sich beim Schießsportverein St. Hubertus Elsen dabei in zahlreichen Disziplinen ausprobieren. Vorkenntnisse sind dazu nicht erforderlich.

Familie Schäfergockel betreibt das Sportschießen über drei Generationen mit viel Leidenschaft und ist ein tolles Beispiel, dass das Sportschießen alle Genrationen begeistern kann. Von links: Cilly, Josef, Eileen Schäfergockel, Eric, Michaela und Frank Schäfergockel.

Ob Junge oder Mädchen, ob Frau oder Mann – alle haben die gleichen Möglichkeiten, sich in ihrer Altersklasse zu verwirklichen und erfolgreich zu sein.
Sei es als Ausgleich und Hobby zum Arbeitstag/Schule oder nur, um sich mit Freunden und Bekannten regelmäßig zu treffen. Aber auch der leistungssportorientierte Interessierte findet beim Schießsportverein St. Hubertus Elsen alle Möglichkeiten, um sich von der Kreis- bis zur Bundesliga und bis hin zur Deutschen Meisterschaft mit Gleichgesinnten zu messen. Das Sportschießen hilft, die Konzentration, die Präzision und das eigene Körpergefühl zu steigern.
Wer jetzt das Sportschießen ausprobieren möchte, ist im Schießsportzentrum Am Mühlenteich 10a in Elsen herzlich willkommen. Die Trainingszeiten sind:

<u>Montag und Mittwoch</u>

18.00 bis 19.30 Uhr	Schüler und Jugend
19.30 bis 21.30 Uhr	alle anderen Altersklassen

<u>Donnerstag</u>

19.00 bis 21.30 Uhr	alle Altersklassen (> 18 Jahre)

SSV Elsen beim Dorffest live vor Ort
Auch in diesem Jahr sind wir wieder beim Dorffest mit unserem Infostand dabei. Sprechen Sie uns an und besuchen Sie uns! Für Klein und Groß haben wir viele Informationen parat liegen. Es besteht auch die Möglichkeit, erste praktische Erfahrungen mit dem Sportgerät zu sammeln.

Markus Quickstern

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb - seit 1. Juni 1979

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00

Bestätigung des Vorstands in der Schießabteilung

In der Jahreshauptversammlung der Schießabteilung am 10.02.2018 ist Udo Rhode einstimmig zum stellvertretenden Schießmeister der Heimatliebe wiedergewählt worden. Als Jugendwart ist Meinolf Bröker in seinem Amt bestätigt worden.

Des Weiteren dankte der Schießmeister Jürgen Kirchhoff und Bernd Peitz für ihre 40-jährige Mitgliedschaft und Christian Ciber für seine 25-jährige Mitgliedschaft.

Udo Giesguth

Meinolf Bröker (Schießmeister) und der Jubilar Christian Ciber (rechs) mit 25-jähriger Mitgliedschaft

Meinolf Bröker und Jubilar Bernd Peitz mit 40-jähriger Mitgliedschaft

Restaurierung Jesuskreuz Funkenfeldweg

Das Wegkreuz, das eines der Wahrzeichen von Elsen Bahnhof darstellt und im Vereinswappen Heimatliebe e. V. Elsen Bahnhof zu sehen ist, wurde durch den schweren Sturm Frederike am 18. Januar stark beschädigt. Neben Rissen im Holz des Kreuzes war auch die Jesusfigur erheblich betroffen. So fehlte z. B. die rechte Hand und das Holz hatte viele Risse.

Nach über 50 Stunden Restaurierung durch Franz Josef Köhler wurde das Wegkreuz nun wieder durch ihn und Josef Schnitz aufgestellt und schmückt den Ortseingang von Elsen-Bahnhof.

Klaus Gröbing

Josef Schnitz und Franz Josef Köhler (rechts)

Da steht man

Kopf!

EVA M. Wäscheträume

Modellbeispiel

Sunflair steht seit Jahren für tolle, farbenfrohe und passgenaue Bademode mit einer Cup-Größe von A-H.

Erleben Sie jetzt bei uns im Haus die neuen Modelle!

Einmalig in Ihrer Nähe!

SUNFLAIR® BEACHFASHION

www.facebook.de
/eva.m.waesche

Eva M. Wäscheträume
Inh.: Eva M. Helmer
Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
tel.: 0 52 54.95 33 77
www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Frühjahrsputz

Der diesjährige Frühjahrsputz des Heimatvereins Nesthausen e. V. mit freundlicher Unterstützung des Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungsbetriebes Paderborn fand wieder einmal zum Frühjahresbeginn statt. Elf aktive Heimatfreunde haben tatkräftig an der Aktion am 24.03.2018 mitgewirkt, um die nähere Umgebung des Nesthauser Sees von Abfall zu befreien. Dabei konnten die Heimatfreunde mit Freude feststellen, dass sich die Menge des vorgefundenen Abfalles deutlich verringert hat. Daher großes Lob an die Nesthauser Bürgerinnen und Bürger.

Werner Hartmann

Osterfeuer

Das traditionelle Osterfeuer des Heimatvereins Nesthausen fand am Ostersonntag, 01.04.2018, ab 18.00 Uhr bei erfrischender Witterung auf dem Festplatz am Nesthauser See statt. Holz wurde aus dem Ortsteil und der Umgebung abgeholt und zum Festplatz gebracht. Zahlreiche Heimatfreundinnen und Heimatfreunde sowie Nachbarn erlebten dann während der Dämmerung das Anzünden des Feuers durch den amtierenden König Siegfried Freitag und dem Jungschützenkönig Raphael Gerling. Nach dem Anzünden wurde traditionell das Heimatlied gesungen. Bis zum späten Abend wurde in harmonischer Stimmung mit kühlen und warmen Getränken gefeiert.

Werner Hartmann

Elsener
Brau- & Bürgerhaus
Das Gute Laune & Eventlokal

Dorffest Elsen · 10.06.18

WILLKOMMEN

im MUSIKgarten
am Dorfplatz Schrieweshof

12 Uhr
Blechwerkstatt
Blechbläserensemble

14.00 Uhr
Miss Daisy
Rock & Pop Coverband

16.00 Uhr
DJ Micky Bania
GUTE-LAUNE-PARTY

19 Uhr
Royal-Stage-Army
Rock-Pop-Alternative Entertainment

elsener-buergerhaus.de

Besucht uns auf Facebook
facebook.com/Elsener.Buergerhaus

Elsener Brau & Bürgerhaus · Bohlenweg 27, 33106 Paderborn · elsener-buergerhaus.de

Maibaumschmücken am 1. Mai

Traditionell wurde wieder der Maibaum des Heimatvereins Nesthausen auf dem Festplatz an der Nesthauser Straße mit bunten Bändern farbenfroh geschmückt.
Bei herrlichem Frühlingswetter mit frischem Wind konnte das gemütliche Beisammensein der anwesenden Heimatfreunde und Heimatfreundinnen am späteren Nachmittag in harmonischer Stimmung ausklingen.

Werner Hartmann

Sommer

Ihr singt von schönen Frühlingstagen,
von Blütenduft und Sonnenschein.
Ich will nichts nach dem Frühling fragen,
nein Sommer, Sommer muss es sein.

Wo alles drängt und sich bereitet
auf einen goldnen Erntetag,
wo jede Frucht sich schwellt und weitet
und schenkt, was Süßes in ihr lag.

Auch ich bin eine herbe, harte,
bin eine Frucht, die langsam reift.
O Glut des Sommers, komm! Ich warte,
dass mich dein heißer Atem streift.

Gustav Falke

Gemeinsam noch stärker!

PFITZER & FRISCH | RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwälte und Notare

Udo Pfitzer
Rechtsanwalt u. Notar in Elsen
Miet- u. Verkehrsrecht

Christoph Frisch
Rechtsanwalt u. Notar in Paderborn
Erb-, Steuer- u. Wirtschaftsrecht

Michael Schweikert
Rechtsanwalt
Bau- u. Immobilienrecht

Dr.jur.Bernhard Weber
Rechtsanwalt
Bank-u. Kapitalmarkrecht
Unternehmensrecht

PB-Elsen, Von-Ketteler-Str. 53
05254/5133

in Kooperation

PB-Kernstadt, Warburger Str. 25
05251/870830

www.recht-frisch.de

www.hvv-elsen.de

Heizung - Sanitär

Willi Keck

- Brennwerttechnik
- Pelletheizung
- Solar/Wärmepumpen
- Kundendienst
- Moderne und altersgerechte Bäder

Steinbruchweg 2 - 4 33106 Paderborn-Wewer Telefon 0 52 51 / 73 00 52

Gesseln hält Frühjahrsputz

Wie in jedem Jahr, nur eine Woche früher, beteiligte sich der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. an der Ortsreinigungsaktion des ASP. Mit Müllsäcken und Arbeitshandschuhen machten sich gut 20 Schützen am Samstag, 10. März, auf in die Gesselner Flur, um Gräben und Wegesränder vom Unrat zu reinigen. Dass Tradition in Gesseln weitergegeben wird, zeigt das Alter der Teilnehmer. Der jüngste Helfer war gerade mal vier Jahre alt! Nach getaner Arbeit konnte man sich im Dorfkrug bei belegten Brötchen, Kaffee und kalten Getränken wieder stärken.

Text: Karin Nettelnbreker,
Foto: René Lütkefedder

Oberst Konrad Fernhomberg wiedergewählt

Gesselner Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Gesseln stand ganz im Zeichen der Kontinuität der Vereinsarbeit. Im turnusgemäß zu wählenden Amt des Obersts wurde Konrad Fernhomberg bestätigt.

Zur Jahreshauptversammlung am 17. März waren 102 von 709 Mitgliedern (646 männliche und 63 weibliche Mitglieder) erschienen. Nach den durchweg erfreulichen, positiven Geschäftsberichten der Jungschützenabteilung, der Schießsportabteilung und des Gesamtvereins wurde auf Antrag der Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes von den Versammlungsteilnehmern gewährt.

Bevor die Wahlen durchgeführt wurden, bedankte sich Oberst Konrad Fernhomberg für die positive Zusammenarbeit mit allen Vereinsmitgliedern seiner Amtszeit und übergab Oberstleutnant Matthias Rosenthal die Versammlungsleitung zur Neuwahl des Obersts. Die Versammlung bestätigte Konrad Fernhomberg in seinem Amt als Oberst. Wiedergewählt wurden Major Dirk Giesguth als Geschäftsführer Finanzen, Hauptfeldwebel Peter Riese als Bekleidungsfeldwebel und Leutnant Manfred Niggemeier als Fähnrich, zusätzlicher Fahnenoffizier wurde Marco Fernhomberg. René Emontz wurde zum Spieß neu gewählt. Oberst K. Fernhomberg sprach Michael Kruse und Klaus Kaspar für ihre langjährige Tätigkeit den Dank des Vereins aus und überreichte

Wir sind für Sie da:

Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.
Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
0 52 54 / 6 64 10

ihnen ein Präsent. Dem neuen Spieß zur Seite stehen nun Ludger Pohl, Jürgen Sievers und Marcel Heggemann als stellvertr. Verpflegungsfeldwebel. Für den ausgeschiedenen Gerhard Steins wurde Konrad Güllenstern zum Adjutanten ernannt, Elmar Münster schied als Medienbeauftragter aus und bekam ein Präsent für die geleistete Arbeit überreicht. Die vormals Ernannten Joachim Löhning und Bernd Hanselle führen ihre Ämter weiter. Zum neuen Kassenprüfer wählte die Versammlung Konrad Hesse.

Von links: René Emontz (Spieß), Klaus Kaspar, Michael Kruse, Marcel Heggemann (stellv. Spieß), Dirk Giesguth (Geschäftsführer Finanzen), Konrad Fernhomberg (Oberst), Niklas Güllenstern (Jungschützensprecher), Benedikt Güllenstern (2. Kassierer JS), Stefan Steins (2. Gerätewart JS), Luis Hillemeier (Kassenprüfer JS)

Zum Ende der Versammlung ließ Konrad Fernhomberg König Michael Thiele-Hillemeyer, den Hofstaat, alle Gewählten und den ganzen Schützenverein hochleben, bevor Michael Hachmeyer zum Abschluss der Versammlung das Gesselner Lied „Gesseln unsere Heimat“ anstimmte.

www.gesseln.de

Text: Karin Nettelnbreker,
Foto: Tobias Hanselle

Unser Sommer ist nur
ein grün angestrichener Winter,
sogar die Sonne muss bei uns eine
Jacke von Flanell tragen,
wenn sie sich nicht erkälten will.

Heinrich Heine

St. Hubertus-Schützenbruderschaft
1921 Elsen e.V.

präsentiert auf dem Schützenplatz am Bohlenweg:

Vogelschießen

Samstag, 23. Juni 2018

13.30 Uhr Sammeln in ihren Bereichen
14.00 Uhr Sternenmarsch zum Festplatz
14.20 Uhr Vogelschießen Jungschützen
16.00 Uhr Vogelschießen Schützen
19.00 Uhr Proklamation & Ehrentanz
ab 22.00 Uhr Party mit DJ von der Partyband Ambiente

Public Viewing WM 2018: Deutschland - Schweden

Schützenfest

30.06. - 02.07.2018

Samstag, 30.06.2018
15.00 Uhr Sammeln und Antreten der Kompanien, Sternenmarsch zur Kirche
15.45 Uhr Abnahme der Front durch den Oberst
16.00 Uhr Abmarsch zum König / Abholen des Hofstaates
17.00 Uhr Abmarsch zur Kirche
17.30 Uhr Totengedenken an der Kirche
18.00 Uhr Schützenmesse in der Kirche
19.15 Uhr Zapfenstreich an der Kirche
20.30 Uhr Ehrentanz im Festzelt
ab 21.30 Uhr Summernight-Party 2.0 mit DJ Jens Dresselhaus / Live-on-Stage: Mickie Krause / VVK und Abendkasse

Sonntag Familientag mit vielen Attraktionen

Sonntag, 01.07.2018
04.00 Uhr Weckruf
14.00 Uhr Sammeln und Antreten der Kompanien in ihren Bereichen, Sternenmarsch zum König
15.00 Uhr Abholen des Hofstaates / Frontabnahme beim König
15.30 Uhr Parade an der Kirche, anschließend Konzert Bundes-Schützen-Musikkorps im Festzelt
19.00 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit DJ Tobias Hanselle - Eintritt frei

Montag, 02.07.2018
08.00 Uhr Sammeln und Antreten der Kompanien in ihren Bereichen
09.00 Uhr Schützenfrühstück
19.45 Uhr Antreten auf dem Schützenplatz und Empfang
20.00 Uhr Großer Festball mit Partyband Ambiente - Eintritt frei

Krombacher

Geänderter Schützenfestablauf 2018

Für 2018 wird es grundlegende Änderungen im Ablauf geben. Nach intensiven Gesprächsrunden um die Zukunft des Schützenfestes in Elsen wurde mit allen Kompanien und Abteilungen beschlossen, in diesem Jahr etwas Neues auszuprobieren.

So wird sich bereits zum Vogelschießen erstmalig in der Kompanie getroffen, um dann gemeinsam mit einem Sternenmarsch zum Festplatz zu marschieren. (Der genaue Treffpunkt wird noch bekannt gegeben). Der gemeinsame Umzug fällt weg. Dem anschließenden Vogelschießen um die Würde des/r Jungschützenkönig/in wird somit mehr Aufmerksamkeit gewidmet.

Das Ringen um die Königswürde 2018 der Altschützen findet im Anschluss statt. Nachdem die Proklamation voraussichtlich um 19 Uhr mit dem Ehrentanz der neuen Majestäten und ihrem Hofstaat stattgefunden hat, wird um 20 Uhr auf einer Großbildleinwand im Bürgerhaus das letzte WM-Vorrundenspiel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gegen Schweden übertragen. Anschließend wird bis in die Morgenstunden mit dem Party-DJ der Partyband „Ambiente“ gefeiert.

Der Zapfenstreich am darauffolgenden Samstag und die Parade am Sonntag, die sonst im Dreizehn-Linden-Stadion stattfanden, werden erstmalig im Ortszentrum auf der Von-Ketteler-Straße vor der Kirche abgehalten. Eingerahmt von dieser einzigartigen Kulisse möchten die Schützen so dem Publikum noch näher sein. Ebenfalls steht das Schützenfest unter dem Dreiklang von „Event – Familie – Tradition“.

So wird am Samstag im Festzelt eine „SUMMER NIGHT 2.0“ mit DJ Jens Dresselhaus stattfinden, zu dem zu späterer Stunde der Live-Act „Mickie Krause“ erwartet wird. Los geht es um 21 Uhr im Zelt am Bürgerhaus.

Die Tickets bekommt Ihr im Vorverkauf für 8 € in den Elsener Filialen der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, Volksbank Paderborn-Höxter und Sparkasse Paderborn oder online per Registrierung (Vorkasse) unter: vorverkauf@summernight.schuetzenverein-elsen.de sowie an der Abendkasse für 10 €.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familie mit Kinderbelustigung und allerhand Attraktionen für die Kleinen und etwas Größeren.

Der Montag bleibt wie gewohnt im Sinne der Tradition mit dem Antreten in den Kompaniebereichen und gemeinsamen Marsch zum Festzelt und dem anschließenden Schützenfrühstück. Anschließend folgt der gemeinsame Nachmittag auf dem Festplatz und dem abendlichen Festball mit der Partyband „Ambiente“.

Alle Elsener Bürgerinnen und Bürger sind mit ihren Familien an allen Tagen recht herzlich eingeladen, mit den Schützen zu feiern.

Matthias Klose

ELSENER
SUMMER
NIGHT 2.0
Party
LIVE ON STAGE:
MICKIE KRAUSE
DJ JENS
DRESSELHAUS
30.06.2018
DOORS OPEN 21:00 UHR
ZELT AM BÜRGERHAUS ELSEN
VORVERKAUF 8€, ABENDKASSE 10€
Veranstalter: St Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Generalversammlung 2018

Alle Geehrten für 50 Jahre Mitgliedschaft

Die Generalversammlung der Elsener St. Hubertus-Schützenbruderschaft fand wie gewohnt im Bürgerhaus Elsen statt. Neben den einzelnen Berichten standen auch wieder die Ehrungen der langjährigen Mitglieder auf dem Plan sowie die Wahlen und die Ernennung zu Ehrenmitgliedern.

Zu Beginn konnte Brudermeister Klaus Schäfers knapp 200 Mitglieder im Bürgerhaus Elsen begrüßen. Im Jahresbericht zeichnete Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff das letzte Jahr in der Bruderschaft nach und rief noch einmal alle wichtigen Ereignisse ins Gedächtnis. Rendant Dietmar Ewen berichtete den Anwesenden von der aktuellen Kassenlage des letzten Jahres, bevor ihm und dem Vorstand von den Kassenprüfern eine sorgfältige Arbeit bescheinigt und die Entlastung durch die Anwesenden erteilt wurde.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft konnten wieder zahlreiche Mitglieder mit dem Jubiläumsorden geehrt werden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Ralf Albers, Bernd Ewersmeyer, Dirk Hansjürgen (alle I. Komp.),
Sebastian Meermeyer, Friedel Wonnemann, Robin Röschlein (alle II. Komp.),
Franz-Josef Goeke, Peter Hillebrand, Kai Husemann, Ingo Krüßmann, Reinhard Kürpick (alle III. Komp.).

Alle Geehrten für 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Markus Happe, Manfred Herwald (alle I. Komp.),
Waldemar Jäger, Bernfried Kober, Bernd Kürpick, Franz Kürpick, Karl-Heinz Kürpick, Gerhard Müller (alle II. Komp.), Josef Amrhein, Rolf von Glahn, Erwin Golücke, Andreas Hillemeier, Hans Jarosch, Ferdi Kniesburges, Andreas Koch, Detlef Lütkefedder, Hans-Jürgen Riese, Thomas Siemensmeyer (alle III. Komp.).

Yaris Comfort Hybrid, Systemleistung 74 kW (100 PS), stufenloses Automatikgetriebe. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/3,6/3,6 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 82 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

Ikemeyer AUTOHAUS GmbH

Paderborner Str. 55
33104 Paderborn
Tel.: 05254-95400
www.Ikemeyer.de

Alle Geehrten der Hubertusjäger

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:
Adolf Behler, Franz-Josef Hansmeier, Heinz Holtgrewe, Hans Jürgens, Raimund Vossebein, Heinrich Wegener (alle I. Komp.),
Hans Bohnenkamp, Josef Eusterholz, Hans Franke, Friedhelm Ikemeyer, Wolfgang Liekmeyer, Heribert Meermeyer, Helmut Steins, Franz-Josef Voss (alle II. Komp.),
Toni Altenhöfer, Franz-Josef Block, Heinrich Eusterholz, Meinolf Hardes, Bernd Heggemann, Lothar Schulz (III. Komp.)
Für 60 Jahre Mitgliedschaft:
Reinhold Bergmeier, Adolf Wibbeke (alle I. Komp.), Josef Pottmeier (II. Komp.)

Hauptmann Adrian Sieweke mit dem Geehrten für 60 Jahre Mitgliedschaft Josef Pottmeier (rechts)

Für 70 Jahre Mitgliedschaft:
Heinz Joachim (I. Komp.)

Für die **Hubertusjäger**, den Spielmannszug Elsen, wurden ebenfalls folgende Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Volksmusikerbund vorgenommen:
10 Jahre: Julia Wulf, Daniel Franke
20 Jahre: Marion Schnitzmeyer, Norbert Schnitzmeyer
25 Jahre: Benjamin Notzke, Christian Budde, Claudia Temme, Tanja Fischer
40 Jahre: Detlef Lütkefedder
50 Jahre: Adolf Behler, Raimund Vossebein, Mainolf Hardes, Franz-Josef Hansmeier, Friedhelm Ikemeyer

Bei den Wahlen wurden Markus Brüseke (Kommandeur), Robin Röschlein (Platzmajor) und die Bataillonsfeldwebel Heinrich Schlenger, Edmund Koch und Dietmar Lübbers für weitere drei Jahre wiedergewählt. Nicht wieder zur Wahl stellte sich Bataillonsfeldwebel Josef Hillebrand, für ihn wurde Rebecca Esser in das Bataillonsfeldwebel-Korps gewählt.

Von links: Heinrich Schlenger, Rebecca Esser, Edmund Koch, Dietmar Lübbers

Seniorenresidenz Elsen

Service-Komfort-Wohnen
in familiärem Ambiente für Senioren

Ihr Ansprechpartner:

M. Kieslich

Mobil: 01729650683

Zu allen Fragen rund um das Service-Komfort-Wohnen in der Seniorenresidenz in Elsen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung: selbstverständlich kostenlos und unverbindlich!

33106 Paderborn-Elsen

Gesselner Str. 10

Tel: 05254/97960 Fax: 05254/979611

www. seniorenresidenz-paderborn-elsen.de

E-mail: info@seniorenresidenz-paderborn-elsen.de

Für ihre langjährige Vorstandsarbeit in den Abteilungen und Kompanien und für die Bruderschaft ernannte die Versammlung mehrere Schützenbrüder zu Ehren. Zum Ehrenleutnant wurden Josef Hillebrand und Christof Bernard ernannt. Den Titel Ehrenvorsitzender des Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen darf seit der Versammlung Markus Schlenger tragen. Zum Ehrenoberleutnant wurde Bernd Lütkemeyer ernannt.

Im Laufe der Versammlung berichtete Brudermeister Klaus Schäfers über den aktuellen Stand zum Schützenfest 2018. In einer Arbeitsgruppe hatte man sich im September des letzten Jahres mit allen Mitgliedern des erweiterten Vorstandes sowie weiteren interessierten Schützinnen und Schützen zusammengesetzt, um das Fest 2017 zu analysieren und für 2018 konzeptionell neu aufzustellen. So rückt die Schützenbruderschaft im wahrsten Sinne des Wortes näher zur Kirche, indem der Zapfenstreich und die Parade in diesem Jahr zentral vor der Kirche auf der Von-Ketteler-Straße stattfinden soll. Des Weiteren wird der spätere Samstagabend einen Event-Charakter bekommen,

Von links: Ehren-Oberleutnant Bernd Lütkemeyer, Oberst Klaus Schäfers, Ehren-Leutnant Josef Hillebrand, Ehren-Leutnant Christof Bernard, Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff, Ehren-Vorsitzender des BSM Markus Schlenger

der Schützenfestsonntag ganz im Zeichen der Familie stehen und der legendäre Elsener Schützenfestmontag weiterhin im traditionellen Gewand erscheinen. Nähere Informationen werden im Laufe der nächsten Wochen bekannt gegeben.

Weitere Infos und Bilder auf www.schuetzenverein-elsen.de

Text: Matthias Klose;
Fotos: Klaus Gröbing, HochstiftMedia

Frühjahrsputz 2018

Am Samstag, den 24. März, hat die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. sich wieder mann- und fraustark an der Frühjahrsputz-Aktion des ASP Paderborn beteiligt. Die Wege rund um das Elsener Bürgerhaus, die Sander Straße, die Paderborner Straße, die Verner Straße, die Wewerstraße und verschiedene Nebenstraßen wurden von Müll beseitigt, den arglose Zeitgenossen hinterlassen haben. Nach getaner Arbeit gab es dann für alle Helfer eine Stärkung am Bürgerhaus.

Matthias Klose

Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel

Unsere Leistungen für Sie

- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Wartungsservice
- Bereitschaftsdienst
- Innovative Badkonzepte
- Altersgerechte Bäder
- Staubfreie Badsanierung
- Koordination aller Nebenarbeiten
- Termingerechte Ausführung

Entdecken Sie neue Wärmequellen

- Wärmepumpen Sole | Luft | Wasser
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Moderne Holzfeuerung
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Möchten Sie Energie sparen ?

Wir beraten Sie gern!

Volker Göbel
Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 | 6 02 82
Telefax 0 52 54 | 50 17
info@goebel-elsen.de

Kompanieversammlung der 1. Kompanie

Am Abend des 17. Februar fand im Bürgerhaus Elsen die diesjährige Kompanieversammlung der 1. Kompanie statt. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken wurde zunächst mit Grünkohl ein typisch westfälischer Imbiss gereicht.
Es folgten der Jahresrückblick des Schriftführers sowie der Kassenbericht des Kassierers. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes stattgegeben.
Als neuer Kompanie-Kassenprüfer 2019/2020 konnte Detlef Lobbenmeyer gewonnen werden, die Wahl des Bataillons-Kassenprüfers fiel auf Andreas Kalle. Schießmeister Thomas Galk berichtete anschließend über das vergangene Schießsportjahr.
Nach dem Bericht des Jungschützenmeisters folgten die Wahlen:
Hauptmann Peter Hoppe sowie Hauptfeldwebel-Spieß Thomas Lindhauer wurden für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Die drei Feldwebel Silke Kissenbeck, Dirk Lobbenmeyer und Christian Peitz wurden für ein, zwei und drei Jahre wiedergewählt. Der Zeitunterschied resultierte aus dem Vorhaben, die Wahltermine dem ursprünglichen Wahlturnus wieder anzugleichen.
Auch die Kompanie-Fahnenfeldwebel Manfred Lütkemeyer und Markus Happe wurden in ihrem Amt bestätigt.
Die Vorschau, die Hauptmann Peter Hoppe vor allem zu den Änderungen zum Schützenfest 2018 gab, sorgten für viel Aufmerksamkeit im Publikum und führte nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung noch zu angeregten Gesprächen in geselliger Runde.

Oliver Lohr

www.hvv-elsen.de

Wer nicht an die Zukunft denkt,
wird keine haben.
John Galsworthy

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Michael Hachmeyer (Geschäftsführer) 93 35 22
Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen
Elsener Nachrichten:
info@hvv-elsen.de
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de
Plattdeutscher Kreis:
Kontakt über Franz Josef Joachim 0171/8676296
Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr (Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:
Margarete Gubitz 0172/5432279

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28, 33106 Paderborn-Elsen
h-lengeling@web.de

Bürgerhaus Elsen e.V.
Theo Joachim (1. Vorsitzender) 6 57 08
Wewerstr. 20a, 33106 Paderborn-Elsen

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen
(und Gunnebach Kapelle)
Christoph Leniger (1. Vorsitzender)
Mittelweg 66, 33106 Paderborn-Elsen
christoph.leniger@assaabloy.com
www.musikkorps-elsen.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
Kontakt über das Pfarrbüro 9 33 10

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm St. Dionysius Elsen
Astrid Merkle 0 52 51 / 1 85 88 40 oder 0151 20604521
Im Lohfeld 3, 33102 Paderborn
tridemerkle@gmx.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hegering Schloß Neuhaus
Franz Josef Joachim (1. Vorsitzender) 6 50 71
Ostallee 27, 33106 Paderborn-Elsen
info@waffen-joachim-pb.de

Heimatverein Nesthausen
Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69, 33106 Paderborn-Elsen 0173/5675293
Robert Bolte (2. Vorsitzender)
Ostenländer Str. 24, 33106 PB-Sande 0171/2834369
Hermann Rödiger (Geschäftsführer)
Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Sande 6 09 41
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
Sandhöfener Str. 17, 33106 Paderborn-Elsen
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
anabeja@gmx.de
www.imkerverein-alme-lippe.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
Manfred Albrecht (Vorsitzender) 6 85 78
Holzweg 24, 33106 Paderborn-Elsen 0171 8353185
Vorsitzender@werbegemeinschaft-elsen.de
http://werbegemeinschaft-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
Roland Damann (1. Vorsitzender) 66 06 69
Scharmeder Str. 96, 33106 Paderborn-Elsen
roland@damann.de
www.Kinderchor-Elsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen
Franz-Josef Stoiber (1. Vorsitzender) 6 75 08
Josefstr. 61, 33106 Paderborn-Elsen

kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Gertrudis Martini-Asmuth (Sprecherin) 61 05
Auf dem Alme 5 , 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen
Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
Untern Eichen 1, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
Michael Klöker (Löschzugführer) 0171/9738830
Feuerwehr-Gerätehaus Sander Str.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Fabian Fahle (Jugendfeuerwehrwart)
0170/3155056

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 00 57
Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)
Am Glockenbusch 26
rudolf.heinemann@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Reservistenkameradschaft Elsen
Wilfried Böke (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 5 58 62
Adolf-Kolping-Str. 17, 33100 Paderborn
wilfried.boeke@rk-elsen.de • www.rk-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280
markus.quickstern@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
dirk.hanselle@ssv-elsen.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Konrad Fernhomberg (Oberst) 0 52 50 / 5 44 34
Matthias Rosenthal (Oberstleutnant) PB 8 78 50 30
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23
Michael Hachmeyer (Geschäftsf. Vertragsw.) 93 35 22
Ulrich Rüdiger (Geschäftsf. Sponsoring) 6 90 98
Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0170/3266102
Internet: www.gesseln.de
Seniorenabteilung Ferdi Appelbaum 6 77 57
Jungschützenabteilung - www.js-gesseln.de
Niklas Güllenstern 01515/8961021
(Jungschützensprecher)
Schießsportabteilung – www.ssv-gesseln.com
Michael Neuß 0176/84700201

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Michael Willeke (Oberst) 0170 / 2 32 71 51
Gesselner Str. 24, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de
David König (Geschäftsführer) 0176 / 60 00 03 28
Kastanienweg 83, 33178 Nordborchen
d.koenig@heimatliebe-elsen.de
Sven Henkemeyer (Oberstleutnant)
s.henkemeyer@heimatliebe-elsen.de 0151 / 7 25 38 13 62
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171 / 3 67 05 39
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
Am Kleehof 1, 33106 Paderborn-Elsen 0160 / 4 28 43 28
Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)
Vereinshaus: Kleemeiersbusch, 33106 Paderborn-Elsen (auf dem Schützenplatz der Heimatliebe)
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 68879
Johannes und Doris Fleitmann 0151 / 64 70 41 32
Scharmeder Str.138, 33106 Paderborn-Elsen
Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Christopher Eusteholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200
Am Biekenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen
Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83
Hölternstr. 19, 33106 Paderborn-Elsen 0176/84359992
www.schuetzenverein-elsen.de
klaus-schaefers@nexgo.de
1. Kompanie: Peter Hoppe (Hauptmann) 6 51 83
Kirschenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
www.erste-kompanie-elsen.de, hoppe-pujt@arcor.de
2. Kompanie: Adrian Sieweke (Hauptmann) 9377092
Deichsberg 3, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de
hauptmann@zweite-kompanie-elsen.de
3. Kompanie: Dietrich Jahnke (Hauptmann) 6 51 44
Bernhard-Sinne-Straße 12, 33106 Paderborn-Elsen
dj@dritte-kompanie-elsen.de • www.dritte-kompanie-elsen.de
Jungschützenabteilung
Sven Henkemeier (Jungschützenmeister) 0151/25381362
Römerstraße 15, 33106 Paderborn-Elsen

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr
Mi 9.00 - 11.30 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr

VdK Ortsverband Elsen
Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 05254 9375045
Hollandweg 18, 33106 Paderborn-Elsen 01575 4342688

Benslips BIO-Kaffee:

100 %

KOMPROMISSLOS

Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten

DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG

Benslips KAFFEE

Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransporte (0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge 0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 57) 66 05
Tierärztlicher Notfalldienst Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 (0 52 51) 88-0, Fax -10 53
Mo, Di 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Pfarrerin Elke Hansmann, Urbanstraße 36 51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10
Pfarrer Wolfgang Brinkmann/Pfarramt 0170 3413910
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: kontakt@pv-elsen-wewer.de
Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Mi 15.30 - 18.30 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr
Pfarrbrief im Internet: http://www.StDionysius-Elsen.de
Vikar Andreas Mockenhaupt, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder (0 52 51) 9 30 64 30
Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr
Annahme: 2. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen
Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 00

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63

Kirchliche Kindergärten (KG)
Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
Familienzentrum Elsen
E-Mail: kontak@famz-elsen.de
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)
KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: j.ahlemeyer@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater der Deutschen Versicherung Bund
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68
Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77
Di, Mi, Fr 11.00 - 17.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 219:

10. August 2018

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Der Schmetterling

Der Schmetterling ist in die Rose verliebt,
umflattert sie tausendmal,
ihn selber aber, goldig zart,
umflattert der liebende Sonnenstrahl.

Jedoch, in wen ist die Rose verliebt?
Das wüsst ich gar zu gern.
Ist es die singende Nachtigall?
Ist es der schweigende Abendstern?

Ich weiß nicht, in wen die Rose verliebt;
ich aber lieb euch all:
Rose, Schmetterling, Sonnenstrahl,
Abendstern und Nachtigall.

Heinrich Heine (1797 - 1856)

Wenn wir uns mit Ihnen zu einem Beratungsgespräch treffen, dann stehen Sie dabei voll und ganz im Mittelpunkt: Wir hören Ihnen ganz genau zu und stellen die richtigen Fragen zu Ihrer Vorsorge und Absicherung. Dazu versetzen wir uns in Ihre Lage und versuchen, Ihre Situation mit Ihren Augen zu sehen. Nur so können wir Lösungen entwickeln, die alle Lebensbereiche abdecken und genau zu Ihren Wünschen und Zielen passen – aus einem Kopf und einer Hand. So begleiten wir Sie in allen finanziellen Belangen persönlich mit Rat und Tat.
Gern ein Leben lang.

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028
Guenter.Renck@dvag.de

Freies Wlan für ALLE!

An den folgenden Standorten:

- Hauptstelle Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG
- alle Filialen der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG
- Bürgerhaus Elsen
- Bürgerhaus Wewer
- Sportverein Etteln
- Bäckerei Lange Alisostr.
- Di Matteo
- Gelato e Caffé
- Gut Lippesee
- Made in Bärlin
- Paderborner Brauhaus
- Paderbowling
- Restaurant Phoenix

Einfach mit dem Wlan verbinden und lossurfen!

Gesponsert durch:

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

... man kennt uns!